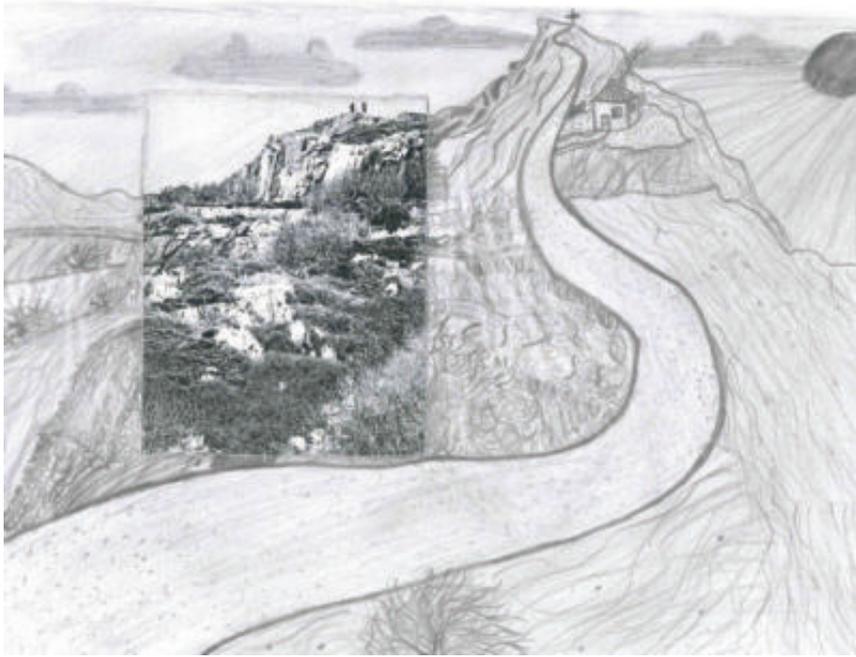


Staatliche Realschule Bad Kissingen

Jahresbericht 2022/23





Max Schleyer, 9f



Paul Deeg, 9a



Rücksicht aufeinander S. 2

Vorwort der Schulleitung
Chronik des Schuljahres 2022/23
Schulleitung, erweiterte Schulleitung
Sekretärinnen und Hausmeister

Einsatz füreinander S. 6

Einführung der neuen 5. Klässler
Unser Schulhund
Kids on Stage 5d
SMV
Schulsanis
Tutoren
Schülerbücherei
Schülerlotsen
Kids on Stage 6d
Musikalische Highlights
Sportliche Ereignisse

Achtung voreinander S. 22

Verabschiedung von Dr. Jürgen Hofmann
Verabschiedung von Frau Großmann und Frau Lorenz-Rohr
Fachschaft Religion
Elternbeirat

Lebensfreude miteinander S. 26

Lehrerkollegium
Personalrat
Studienseminar
Offene Ganztagschule
Personalliste
Unsere Schüler
Abschlussfahrt Berlin

Offenheit zueinander S. 52

Klassenfahrten der 8. Klassen
Känguru der Mathematik
Schüleraustausch Massa
Tage der Orientierung 9c und 9d
Vorlesewettbewerb Französisch

Selbstbeherrschung untereinander S. 58

Tag des Handwerks
Systematische Berufsorientierung in der Realschule
Berufsberatung





Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Schulfamilie,

wie immer ist das Schuljahr, zumindest im Rückblick betrachtet, rasend schnell vergangen. Das Beste zuerst: Es wurde endlich wieder viel gereist, musiziert, gespielt, gefeiert, geholfen und ausschließlich in Präsenz unterrichtet. Um den folgenden Artikeln nicht vorzugreifen, werde ich an dieser Stelle keine einzelnen Aktionen, herausstellen, aber die weitere Lektüre des Jahresberichts wird Ihnen verdeutlichen, dass in unserer Schule wieder weit mehr geschieht als „nur“ Unterricht.

Eine gute Schule charakterisiert sich wesentlich durch gelingende Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Eltern.

Dieses wichtige, wenn auch bei weitem nicht immer einfach zu bewerkstelligende Unterfangen, ist uns gemeinsam im vergangenen Schuljahr wieder sehr gut und zum Wohle der uns anvertrauten Schüler gelungen.

Somit möchte ich das Schuljahresende gerne zum Anlass nehmen, um mich bei allen am Schulleben Beteiligten herzlich für die vertrauensvolle sowie konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken: Bei unserem engagierten Lehrerkollegium, den kooperativen und wertvollen Erziehungsarbeit leistenden Eltern im Allgemeinen sowie dem Elternbeirat im Besonderen, bei unseren fleißigen Sekretärinnen und Hausmeistern, unserem Sachaufwandsträger Landkreis Bad Kissingen, dem Ministerialbeauftragten Herrn Ramsteiner

und seinem kompetenten Team sowie der gesamten Realschulabteilung des Kultusministeriums und nicht zuletzt bei unseren etwa 880 Schülern.

Ich sehe dem kommenden Schuljahr 2023/2024 zuversichtlich und erwartungsfroh entgegen, wünsche bis dahin eine erholsame unterrichtsfreie Zeit und verbleibe

mit herzlichen Grüßen,

Torsten Stein
Realschuldirektor



Natalie Bako, 7d

Chronik des Schuljahres 2022/23

September		Februar		15.05.- 17.05.	Orientierungstage 9d, f, g
13.09.	Lehrerkonferenz	08.02.	Winterolympiade 5. Klassen	16.05.- 17.05. + 19.05.	Probeunterricht
14.09.	Erster Schultag	14.02.	Dartturnier 7. - 10. Klasse	22.05.- 24.05.	Orientierungstage 9a, b
15.09.	Wandertag	16.02.	Berufswahlseminar 9. Klasse	24.05	Sommerkonzert
16.09.	Gottesdienst	17.02	Zwischenzeugnis	22.05.- 24.05.	Tutorenschulung 8. Klasse
21.09.	Kennenlerntag 7. Klassen Klassenfotos	März		22.05.- 24.05.	DELFI
26.09. - 30.09.	Kennenlertage am Heiligenhof 5. Klassen	01.03.	Eislaufen 8. Klassen	24.05.- 26.05.	Orientierungstage 9c, e
Oktober		06.03.- 10.03	Speaking Test E 8. Klassen	24.05.- 26.05.	Klassenfahrt nach Bamberg 8d
04.10.	Elternbeiratswahl Klassenelternabend	07.03.	Freiwillige Abschlussprüfung IT	26.05.	Grillfest für engagierte Schüler
13.10.	Informationsabend berufliche Orientierung 9. Klassen	08.03.	Brandhelferschulung	26.05.	Mündliche Prüfungen 10. Klasse in Nichtprüfungsfächern
19.10	SMV - Tag	13.03.- 15.03.	Klassenfahrt nach Fulda 8a und 8e	Juni	
04.10.	Klassenfotos	15.03. + 17.03.	Musical 6d	13.06.- 15.06.	Klassenfahrt nach Beilngries 8b, 8c
27.10.	10. Klassen Buchenwald	16.03.	Känguru der Mathematik Wettbewerb 6. Klasse	14.06. - 15.06.	Museum Fladungen 7. Klassen
November		17.03.	VERA Test Englisch 8. Klasse	21.06. - 29.06.	Abschlussprüfung der 10. Klassen
16.11.	Pädagogischer Tag	21.03.	Informationsabend für die neuen 5. Klässler	29.06.	Lauftag der 7. Klassen Theateraufführung 5d
18.11.	Vorlesetag	28.03.- 30.03.	Speaking Test E 10. Klasse	Juli	
22.11	Exkursion Schranne 6a, b, d	29.03.	Osterandacht	03.07. 06.07.	Radsportwoche 6a, b, f
23.11	Exkursion Schranne 6c, e, f	April		03.07.- 07.07.	Tanzkurs 10. Klasse
25.11	Vorlesewettbewerb	18.04.- 20.04.	Praktische Prüfung EG 10e	10.07.- 14.07.	Radsportwoche 6c, d, e
Dezember		24.04.- 28.04.	Abschlussfahrt Berlin 10. Klassen	10.07.- 11.07.	Mündliche Prüfungen der 10. Klassen in Prüfungsfächern
05.12.	Notenübersicht	24.04.	Informationsabend Wahlpflichtfächer 6. Klasse	12.07.- 14.07.	Tanzkurs 10. Klasse
08.12.	Elternsprechtage	27.04.	Girls-/Boysday	17.07.- 21.07.	Projektwoche „Klima“ 8a
14.12.	Weihnachtskonzert	Mai		19.07.	Bundesjugendspiele 5. - 9. Klasse
16.12.	Weihnachtsball	02.05.- 04.05.	Praktische Prüfung EG 10d	21.07	Entlassung der Absolventen
21.12	Weihnachtsandacht	03.05.	Elternsprechtage	24.07.- 25.07.	Projektstage
Januar		08.05. - 12.05.	Anmeldung neue 5. Klässler	26.07.	Wandertag
		09.05.	Tag des Handwerks 9. Klasse	27.07.	Abschlussgottesdienst
		11.05.	Residenz Würzburg 8. Klassen	28.07.	Zeugnisausgabe



Die Schulleitung



Dr. Jürgen Hoffmann, ZwRSK
2. Konrektor

Stefanie Riegel, BerRin
erweiterte Schulleitung

Torsten Stein, RSD
Schulleiter

Julia Waldner, RSKin
Konrektorin



Arbeiten mit Holz

Unsere Sekretärinnen



Nadja Fischlein-Köth, Beate Schuhmann, Katharina Wolf, Anja Keller

Unsere Hausmeister



Robert Goll und Richard Weigand





Willkommen an der Realschule Bad Kissingen

Begrüßung der 5. Klassen

Am 13.09.2022 begrüßte die Realschule Bad Kissingen ihre neuen Fünftklässler. Realschuldirektor Torsten Stein konnte, in Begleitung seiner beiden Stellvertreter Julia Waldner und Dr. Jürgen Hoffmann, bei seinen einführenden Worten in viele gespannte und aufgeregte Gesichter sehen. In seiner Rede begrüßte er Eltern sowie Schüler und freute sich, die Neuankömmlinge an der Realschule Bad Kissingen willkommen zu heißen.

Schließlich kam der große Moment und die Schüler wurden von Direktor Stein aufgerufen und in ihre Klassen eingeteilt.



Zusammen mit ihren Lehrern sowie den Tutoren aus der neunten Jahrgangsstufe gingen die Kinder in ihre Klassenzimmer, wo ein erstes Eingewöhnen und Kennenlernen stattfand.



Die gesamte Schulfamilie der Realschule Bad Kissingen wünscht den Fünftklässlern einen tollen Start und viel Spaß und Erfolg an ihrer neuen Schule.

Der Schulhund kommt in die Klasse ...

Die 5. Klässer beim Beschnuppern



Ein Hund namens Fritz

Hunde sind schon was Besonderes. Das Thema darf daher im Biologieunterricht natürlich auch nicht fehlen. Spannende Bilder und Texte zu Hunden bereichern sicher manche Biostunde. Aber, wäre ein echter Hund im Unterricht nicht viel besser?

Hier an der Realschule geht das. Denn es gibt ja Fritz, den Schulhund. Er besuchte die Klasse 5a und 5d. Anfangs waren alle ein wenig aufgeregt, auch Fritz. Man weiß ja nie. Aber Fritz ist der einzige Hund, vor dem keiner Angst haben muss. Als Hovawart ist er sehr brav und diszipliniert. Er lässt sich auch ganz leicht streicheln, außer im Gesicht. Fritz begrüßte zu Beginn daher auch alle Schüler persönlich und holte sich so reichlich Streicheleinheiten ab. Nur am Ohr schlecken durfte er niemanden.

Hat Fritz einen Beruf?

Hovawarte sind von Natur aus sehr neugierig. Daher kann man sie gut trainieren. Fritz hat auch eine Ausbildung hinter sich. Er ist geprüfter Schulhund. Er darf Frau Waldner manchmal in zu Klassen in den Unterricht begleiten. Dort spielt er mit den Schülern Lern-Spiele oder legt sich brav in eine Ecke. „Wenn Fritz in der Klasse ist, arbeiten die Schüler konzentrierter und ruhiger“, erklärte Frau Waldner den interessierten Fünftklässlern.

Was macht ein Schulhund sonst noch?

Fritz kann noch mehr. So liebt er besonders Suchspiele. Mit Frau Waldner trainiert er immer wieder, Gegenstände oder Personen im Wald zu finden. Dabei kommt Fritz sein guter Geruchssinn zu Hilfe. Denn bei der Suche nach Personen muss er sogar unterscheiden können, ob sich diese wie ein Spaziergänger bewegen oder verletzt am Boden liegen. Auf diese Weise lernt er, verletzte Menschen aufzuspüren.



Um das zu demonstrieren, musste sich der Biologielehrer im Gebüsch des Pausenhofs verstecken. Währenddessen wurde Fritz ein Geschirr mit Glöckchen angelegt, damit Frau Waldner immer hören konnte, wo Fritz sich aufhält. Mit dem Befehl „Such und Hilf“ rannte der Hund los auf der Suche nach dem Biologielehrer. Beim Laufen schnüffelte Fritz in der Luft - „Hochwind“ genannt. Schon nach weniger als einer Minute hatte Fritz die Witterung aufgenommen und den gut versteckten Biologielehrer „erschnüffel“. Laut bellend wartete Fritz neben dem Lehrer auf die Schüler und sein Frauchen. Als Belohnung gab es dann auch ein Würstchen. Allerdings nur für Fritz.

Die Schulstunde ging schnell vorüber. Fritz und auch die Schüler waren reif für eine Pause. Natürlich würden sich alle freuen, wenn Fritz wieder mal zu Ihnen in den Unterricht kommen könnte.

Klasse 5a und 5d
Bilder: Johannes Gräter



Schaurige Stimmung in der Realschule Bad Kissingen

Theaterklasse 5d



Am 29.06.2023 präsentierte die Kinds on stage Klasse 5d ihr diesjähriges Theaterstück „Das Gespenst von Canterville“.

Gibt es Gespenster? Und gibt es Schlösser, in denen es spukt? Wahrscheinlich würde diese Frage mit einem ganz klaren „nein“ beantwortet werden. Das Gruselschloss „Canterville“ beweist jedoch das Gegenteil. Dort treibt der mörderische Geist „Sir Simon“ sein Unwesen. Oscar Wilde erzählt in seinem Klassiker der englischen Literatur die Geschichte des Gespenstes auf Schloss Canterville und lässt dabei die traditionsbewusste, mystische englische Welt auf die moderne Technik Amerikas treffen.

Schauspielerische Leistung musste neben dem sehr anspruchsvollen Text zum Besten gegeben werden und forderte dabei einiges von den Schülern. Alle 24 Schülerinnen und Schüler waren ununterbrochen auf der Bühne im Einsatz, sowohl vor als auch hinter der Bühne. Durch ihre Spielfreude war es für die Theater-Klasse an der Abendvorstellung ein Leichtes, die Schulfamilie in ihren Bann zu ziehen. So feierte ganz ausgelassen die gesamte Schulfamilie, darunter Schüler, Eltern, Freunde, Lehrer sowie Schulleitung, das Projekt mit einem gemeinsamen Abschlusslied „Tage wie diese“.

Stefanie Warmuth



Gute Ideen und viel Engagement in der SMV

Höhepunkte im Schuljahr 2022/23



SMV-Treffen

Im Oktober hatten sich die diesjährigen Mitglieder der SMV (Schülermitverantwortung) gemeinsam mit den Verbindungslehrerinnen und den Schülersprechern zu ihrem schon traditionellen Treffen am Heiligenhof versammelt. Dort wurden die Aktivitäten des letzten Schuljahres besprochen und die neuen Projekte für das Schuljahr 2022/23 geplant.

Unsere Aktionen in diesem Schuljahr

Gestartet wurde im November mit einer Premiere: Für die 5. und 6. Klassen wurde eine Halloweenparty veranstaltet. Neben gruseligen Speisen versammelten sich auch unzählige Zombies, Vampire und andere gruselige Gestalten in der Aula.

Im Dezember fand der Kuchenverkauf zugunsten der Deutschen Aidsstiftung statt und traditionell haben wir uns auch wieder an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter beteiligt. Alle Klassen packten eifrig mit und so konnten mehr als 30 Pakete aus unsere Schule nach Albanien, Bosnien und Rumänien gebracht werden und haben dadurch vielen Kindern ein schönes Weihnachtsfest ermöglicht. Vielen Dank an alle Klassen! Zusätzlich wurde im Dezember erstmalig der Winterball für die 8., 9. und 10. Klassen durchgeführt, angelehnt an die Prom Nights der High-

schools in den USA. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit, um sich "in Schale zu werfen". Die Einnahmen des Winterballs und der Erlös aus der Bewirtung des Weihnachtskonzert, insgesamt 800 Euro, haben wir an die Tafel in Bad Kissingen gespendet.

Eine schöne Tradition ist der "Tag der Herzen". Zum Valentinstag konnten sich die Schüler und Schülerinnen Herzen schicken, die sie davor beschriftet hatten. Viele Rosen und unzählige Lollies fanden ihren Abnehmer.

Mit großem Einsatz bereiteten einige SMV-Mitglieder den Schulfasching vor, der am letzten Freitag vor den Faschingsferien stattfand. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit einer Polonaise aus ihren Klassenzimmern abgeholt und versammelten sich dann in der Aula und auf der grauen Treppe. Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler traten bei vielen lustigen Spielen gegeneinander an und die Zeit verging wie im Flug.

Da uns viele fleißige Helfer verlassen müssen (10. Klasse), freuen wir uns sehr über engagierte und interessierte Schülerinnen und Schüler aus ALLEN Klassen, die sich in der SMV beteiligen möchten!

Die Verbindungslehrer



Unsere Schülersprecher



Paul Meder 8d, Sandra Neubauer 9f und Maximilian Göllnitz 10a

Unsere Verbindungslehrerinnen



Verena Schwerteck, Mona Schwenk, Martina Scheuernstuhl und Christina Füller



so viel Blut (?)

... die Schulsanis



Nein, so schlimm war es natürlich nicht, auch wenn es in diesem Jahr wirklich viel zu tun gab. Wie immer stand zu Beginn der Erste-Hilfe-Kurs: Sieben neue Schülerinnen und Schüler erhielten von Frau Hauck eine umfassende Ausbildung in Erster Hilfe und arbeiteten sich nach und nach mit Unterstützung der „Alten“ in die Arbeit als Schulsanis ein. Neben der Versorgung von Wunden und der psychischen Betreuung Verletzter gehören die Pflege des Sanizimmers, die Verwaltung der Sanitätsmaterialien sowie die sorgfältige Dokumentation aller Einsätze zu den Aufgaben. Bei regelmäßigen Treffen am Nachmittag werden die Inhalte des EH-Kurses vertieft und erweitert. Immer wieder werden auch Notfallsituationen nachgestellt und entsprechende Hilfsmaßnahmen eingeübt - vom Pflasterkleben bis zur Wiederbelebung mit Defibrillation müssen schließlich alle Handgriffe sitzen. Für die Einweisung in die Benutzung der Trage bedanken wir uns bei Herrn Heinsmann und Herrn Lyon, die sich dafür extra einen Nachmittag Zeit genommen hatten.

Die insgesamt 18 Schulsanis hatten in diesem Schuljahr so viele Einsätze wie noch nie: Nasenbluten, gequetschte Finger, aufgeschlagene Knie, Zeckenbisse.... es gab immer etwas zu tun. Zusätzlich wurden die Sanitätsdienste für alle Abendveranstaltungen an der Schule sowie für die Winterolympiade, den Lauftag und die Bundesjugendspiele übernommen. Erstmals gab es am Infoabend für die neuen 5.Klässler eine Sani-Station, bei der die interessierten Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen alles über den Erste-Hilfe-Kasten und das richtige Anlegen von Verbänden und Pflastern lernen konnten. Auch die Verpflegung der Besucher bei den beiden Theateraufführungen wurde von den Sanis übernommen.

Anette Hauck

Highlight in diesem Jahr war der Schulsani-Aktionstag der unterfränkischen Realschulen in Mellrichstadt. Nachdem die Wettbewerbe in den letzten Jahren wegen der Pandemie ausgefallen waren, fand heuer endlich wieder ein Treffen statt, bei dem es neben Praxis- und Theoriestationen unter anderem auch eine

Einweisung in das Schminken von Verletzungen gab (daher das „blutige“ Foto). Danke an Frau Schmitt für die Begleitung!

Ein voller Erfolg war unser „Spendenauftrag“ für abgelaufene Verbandkästen. Wir haben jetzt jede Menge Übungsmaterial, vielen Dank dafür!



Das Team in diesem Jahr: Julian (8a), Melissa und Tim (8b), Joudi (8c), Emilie und Johann (8d), Mia-Sofie und Lukas (8e), Fabian, Luca und Elias (9a), Nele, Hannah und Pia (9d). Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Zeit. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren 10. Klässlerinnen Leonie (10b), Eva (10c), Maya (10d) und Mariell (10e). Wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft.

HILFE DIE FÜNFTIS KOMMEN!

Tutorenarbeit

Der erste Tag an der neuen Schule ist nicht nur für die neuen 5. Klässler sondern auch für die Tutoren aufregend.

Aber was sind überhaupt Tutoren?

Wir sind freiwillige Schüler/Innen aus den neunten Klassen, die es den „Kleinsten“ an der Schule leichter machen sich zurecht zu finden. Wir helfen ihnen in verschiedenen Situationen, z.B. wenn Sie Probleme haben, sich im Schulhaus nicht zurechtfinden oder wenn sie einfach nur Fragen haben.

Was sind die Aufgaben der Tutoren?

Wir planen verschiedene Aktionen z.B. wie jedes Jahr am Anfang des Schuljahres die Schulhausrallye. Wir unternehmen verschiedenes mit unserer zugeteilten Klasse, machen einen Spielenachmittag, basteln etwas, veranstalten einen Filmabend oder laufen zur Saale und machen uns dort einen tollen Nachmittag. Im April haben wir dieses Jahr, mit freund-

licher Unterstützung des Osterhasen, für unsere Klassen Osternester versteckt. Außerdem sind wir bei den Kennenlertagen dabei. All diese Aktionen führen wir „Tuttis“ in unserer Freizeit aus, was viel Zeit in Anspruch nimmt und nicht unterschätzt werden sollte. Das muss für alle die mitmachen von vornherein klar sein. Es macht allerdings sehr viel Spaß und ist eine tolle Erfahrung, welche wir jedem empfehlen, der Spaß an der Arbeit mit Kindern hat.

Tutorenvernetzungstreffen in Würzburg

Was ist ein Tutorenvernetzungstreffen?

Bei einem Vernetzungstreffen begegnen sich Tutoren aus verschiedenen Schulen in Unterfranken. Hier tauschen sich die „Tuttis“ über die Tutorenarbeit an ihrer Schule aus und lernen neue Spiele kennen. Zudem werden an diesem Wochenende verschiedene Themen aufgegriffen. Man lernt beispielsweise, wie man mit

„Problemkindern“ umgeht, ohne sie zu verletzen. Durch den Austausch bringen die Tutoren auch Verbesserungsvorschläge für die eigene Schule mit zurück.

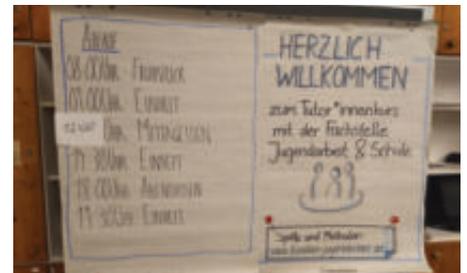
Tutorenausbildung

Dieses Jahr fand die Tutorenausbildung in Schonungen statt. Unsere neuen Tutoren der 8. Klasse durften 3 Tage gemeinsam verreisen, und viel Zeit miteinander verbringen. Dadurch entstehen unter anderem auch neue Freundschaften. Ein Teamer der kja Würzburg übernahm zusammen mit Frau Scheuernstuhl und Frau Engel-Hammerl die Ausbildung im Jugendhaus in Schonungen. Sie haben unsere neuen Tutoren auf ihre Aufgaben im nächsten Schuljahr, durch viele Spiele, Verbesserung der Teambildung, usw., vorbereitet. Die Tage waren sehr schön und alle hatten jede Menge Spaß. Vielen Dank an jeden, der zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen hat.

Maja Wetterich, 9d



Tutorenteam in diesem Schuljahr 2022/2023



Ausbildung des neuen Tutorenteams für das nächste Schuljahr

Gemeinsam einzigartig - Aktion zum bundesweiten Vorlesetag

Wer rät mit, aus welchem Buch die Texte stammen?

?	?	?
<p><i>Eines schönen Frühlingsmorgens watschelte Ping Pinguin zur Schule. Unterwegs traf er den Waran, der dasselbe Ziel hatte. „Ausgepflafen?“ fragte Ping Pinguin. Obwohl er fleißig übte, konnte er das „Sch“ nicht sprechen. Es klang wie „pf“. So ging es fas allen Tieren, jedes hatte bestimmte Schwierigkeiten...</i></p>	<p><i>Es ist gar nicht zu beschreiben, wie sehr Wendy diese Piraten hasste. Für die Jungen hatte das Piratenleben ja noch seine Reize, aber Wendy sah nur ein Schiff, das seit Jahren nicht mehr saubergemacht worden war. Die Scheiben der Bullaugen waren so schmutzig, dass man mit den Fingern „Schwein“ darauf schreiben konnte. Und Wendy hatte es bereits auf einige Fenster geschrieben...</i></p>	<p><i>Am nächsten Morgen erwachten alle fünf erfrischt und voller Zuversicht. Dorothy aß Pflirsiche und Pflaumen von den Bäumen am Fluss zum Frühstück und hoffte, Toto bald eine gute Hundemahlzeit beschaffen zu können, denn das angebotene Obst hatte er natürlich beleidigt abgelehnt. Der düstere Wald lag hinter ihnen....</i></p>

Am Freitag, 18.11. 2022, gab es wieder eine Aktion zum bundesweiten Vorlesetag, der auf Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung bereits das 19. Mal stattfand. Der Tag stand diesmal unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“.

Wie schafft man es aber, die komplette Schulfamilie teilnehmen zu lassen???

Zur 6. Stunde knackte es in den Lautsprechern der Realschule. Bekannte Stimmen der Schulfamilie unterbrachen die Stille in den Klassenzimmern und lasen witzige, geheimnisvolle und spannende Zeilen aus Kinder- und Jugendbuchklassikern vor. Alle Schülerinnen und Schüler (und natürlich auch die Lehrer) konnten so mitraten, aus welchem Buch der

Auszug stammte. Daneben musste noch herausgefunden werden, wer vorgelesen hatte. War es eine Sekretärin? Ein Lehrer? Oder jemand vom Team der OGS?

Insgesamt 10 Bücher und Leser*innen gab es zu finden, und die Schülerinnen und Schüler schlugen sich wacker! Die jeweilige Gewinnerklasse der 5./6. Klassen und der 7.- 9. Klassen konnten den begehrten



Preis entgegennehmen - einen großen Korb mit Süßigkeiten als Nervennahrung für die Klasse.

Vielen Dank für die große Vorlesebereitschaft bei Schulleitung, Sekretariat und dem Kollegium.

Hier schlummern verborgene Talente!

Das Team der Bücherei:
Astrid Kiesel, Anette Hauck

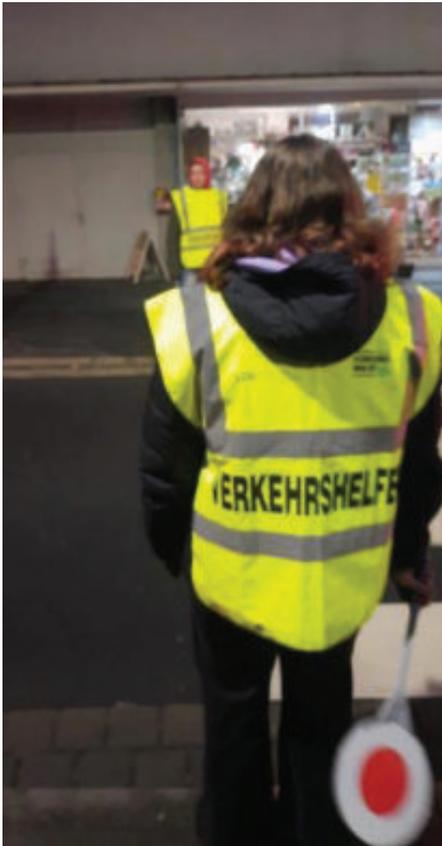
Übrigens: die Textauszüge oben stammen aus „Urmel aus dem Eis“, „Peter Pan“ und „Der Zauberer von Oz“



Büchereihelfer 2022/23 aus der Schülerbücherei

Löffeldienst 2022/23

Schülerlotsen



Hi, wir sind die Schülerlotsen, die mit unseren Kellen, die die Form eines überdimensionierten Löffels haben, jeden Morgen um 7:30 Uhr den Dienst als Verkehrshelfer antreten. Wir stehen jeden Morgen am Fußgängerübergang in der Hemmerich- und auch Maxstraße und sind dafür da, den Verkehr zu regeln, damit Jung und Alt die Straße sicher überqueren können.

Dabei machen wir Bekanntschaft mit sehr vielen speziellen Menschen, die zum Beispiel über die von uns gesperrten Zebrastreifen fahren, Cityrollerfahrer, die nicht absteigen und Fahrradfahrer, die bei gesperrtem Zebrastreifen nicht bremsen und einfach durchfahren. Auch Fußgänger sind manchmal anstrengend, da sie teilweise, ohne dass wir abgesperrt haben, über den Zebrastreifen sprinten. Allerdings gibt es auch schöne Begegnungen, wie die mit einer jungen Frau, die jeden Tag mit ihrem Gartenstuhl über den Zebrastreifen bummelt, die mit einer älteren Dame, die sich jeden Morgen, bei uns für unseren Dienst als Schülerlotsen bedankt, oder die mit einem älteren Mann, der sich jeden Morgen im Haus Petra seine Zeitung holt.

Außerdem, was ich persönlich etwas lustig finde, dürfen wir jeden Morgen drei Stadtbusse anhalten, die dann darauf warten dürfen, bis alle über die Straße gegangen sind, wobei teilweise etwas längere Staus vor der Schule entstehen.

Wir würden uns sehr über weitere Unterstützung freuen, da wir auch mal Ersatz brauchen, wenn zum Beispiel mal jemand krank ist oder für eine längere Zeit ausfällt.

Kommt zu uns - der „Löffel“ wartet auf euch!

Katharina Zollner, 8a

Schülerlotsen 2022-23 nach Klassen

1. Väth, Lucas	10a
2. Reusch, Nils	10a
3. Göllnitz, Maximilian	10a
4. Mathes, Nico	10a
5. Schmitt, Julia	10e
6. Klauda, Nele	10e
7. Kinberger, Annalena	10e
8. Veenendaal, Paul	9c
9. Greul, Felix	9c
10. Kissner, Moritz	9c
11. Wilm, Lorenz	9d
12. Metz, Franz	8a
13. Zollner, Katharina	8a
14. Goll, Julian	8a
15. Kirchschrager, Max	8a
16. Heinsmann, Melissa	8b
17. Hein, Jessy	8b
18. Brunner, Tobias	8b
19. Vogel, Linus	8d
20. Sandrock, Connor	8d
21. Seufert, Alina	8d
22. Büchel, Levin	8d
23. Pray, Emil	8e
24. Kaiser, Felix	8e
25. Stähr, Sandro	8e
26. Heusinger, Lina	7d
27. Geld, Max	7d
28. Romanow, Dominika	7d
29. Frank, Benno	7d
30. Lutz-Kleinhenz, Emelie	7f
31. Sandrock, Dana	7
32. Schütz, Atreju	7f
33. Auner, Amalia	7f

Betreuung/Koordination:
Sylvia Franz

"Löwenherz"

Ein Rückblick auf das Musical der Kids-on-Stage Klasse 6d



Nach den Herbstferien ging es endlich los. Die Entscheidung für unser diesjähriges Musical war getroffen und die Rollen verteilt. Wir, die Klasse 6d als Theaterklasse, freuten uns alle sehr auf die Proben und die bevorstehenden Aufführungen. Zunächst mussten wir natürlich erst einmal unsere Texte lernen und unsere musikalischen Talente trainieren. Dabei halfen uns unsere Lehrkräfte Frau Waldner und Herr Ammersbach. Wir nahmen die Proben zwar sehr ernst, aber natürlich hatten wir trotzdem großen Spaß dabei und wir haben viel gelacht. Nach drei Monaten intensiver Vorbereitung konnten wir unser Musical „Löwenherz - Leonardo und das magische Amulett“ vorführen. Dabei ging es um

den Jungen, Leonardo, der vom gefährlichen Großinquisitor verfolgt und dessen Vater gefangen genommen wurde. Ihm drohte der Scheiterhaufen. Mit Hilfe des magischen Amuletts gelang Leonardo die Flucht in unsere Gegenwart, doch das Amulett ging beim Zeitsprung verloren. Um den Vater zu retten, musste Leonardo in seine Vergangenheit zurückkehren. Seine Aufgabe war es, sechs Freunde und das Amulett zu finden. Nur so konnte ihm die Rückkehr gelingen. Dabei musste er es mit dem stärksten Gegner aufnehmen, der Angst selbst. Er musste sich entscheiden: Hasenfuß oder Löwenherz? Aufgrund der Schülerzahl in unserer Klasse, wurden einige Rollen doppelt besetzt, sodass wir unseren „Leonardo“ an zwei Abenden vor zahlreichen Zuschauern aufführen konnten. Das Musical war ein großer Erfolg und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Nun heißt es nach zwei Jahren bei den „Kids“ Abschied zu nehmen. Es war eine wirklich schöne Zeit und wir hätten gerne noch weiter in dieser Zusammensetzung Theater gespielt, hätte uns da nicht die Entscheidung über die Wahlpflichtfächergruppen für die 7. Jahrgangsstufe einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hätten ja gerne einen Theaterzweig gegründet, aber Herr Stein meinte leider, dass das nicht möglich sei. So bleibt uns immerhin die Erinnerung an zwei wunderschöne Jahre in der Kids-on-Stage-Klasse.

Emilia Baus & Pauline Hecht
Klasse 6d



Musikalische Höhepunkte Weihnachtskonzert

Die Musikfachschaft der Realschule Bad Kissingen hatte am 14.12.2022 zum traditionellen Weihnachtskonzert geladen und viele Eltern und Freunde der Realschule waren gekommen, so dass die Aula bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Eröffnet wurde der Abend von der Junior-Band unter der Leitung von Stefan Ammersbach. Mit Gitarre, Bass, Trompete, Saxophon und mehreren Sängerinnen und Sängern begeisterten die jungen Musiker das Publikum. Vor allem eine selbst getextete Weihnachtsversion des Rock-Klassikers „Highway to hell“ sorgte für gute Stimmung.

Alle fünften Klassen hatten mit ihren Musiklehrkräften Weihnachtslieder unterschiedlichster Art einstudiert, die sie mit viel Begeisterung vortrugen. Bei vielen Liedern übernahmen die Schüler selbst die passende Begleitung auf verschiedenen Instrumenten.

Vor der Pause zeigten Mädchen aus den Klassen 6b und 6d akrobatische Kunststücke, die sie im Sportunterricht einstudiert hatten.

Die neue Kids-on-Stage Klasse 5d zeigte mit „Deutschland sucht den Weihnachtsmann“ eine turbulentes Mini-Musical. Abwechslungsreiche Songs bereicherten die amüsanten Szenen, die die jungen Schülerinnen und Schüler mit großem schauspielerischem Talent darboten.

Zum Abschluss des Abends betrat die Schulband unter der Leitung von Mathias Uebel die Bühne und sorgte mit mehrstimmigem Gesang und grooviger Begleitung für begeisterten Applaus.

Stefan Ammersbach



Sommer, Sonne und viel Musik

Sommerkonzert



Das zweite musikalische Highlight im Schuljahr war wieder einmal das Sommerkonzert am 24.05. Die Aula war gut gefüllt und das Publikum erlebte einen abwechslungsreichen Abend mit den beiden Schulbands und einzelnen Musikgruppen aus den fünften und sechsten Klassen.

In großer Besetzung mit vier Gitarren, Bass, Bläsern und Gesang sorgte die Juniorband gleich zu Beginn mit bekannten Songs wie „194 Länder“ oder „Let her go“ für gute Stimmung. Schülerinnen und Schüler aus zwei sechsten Klassen zeigten anschließend, dass man mit bunten Plastikrohren und gutem Rhythmusgefühl auch ohne Gesang großartige Musik machen kann. Nenas Superhit „99 Luftballons“ vorgetragen von den Klassen 5a und 5d sorgte für Gänsehautmomente, ist doch der Inhalt dieses Liedes aktueller denn je. Ein Tanz zu dem Lied

„Be a light“ das die Zuhörer auffordert, in kleinen Schritten die Welt ein wenig heller zu machen, rundete den ersten Teil ab.

Nach der Pause brachten „Über den Wolken“ und ein Liebeslied über das Handy aus der Feder von Musiklehrer Herrn Uebel Stimmung in die Aula. Beim Tanz zu „Hintern wackeln“ hielt es niemanden mehr auf seinen Sitzen und das ganze Publikum tanzte mit. Für den fulminanten Abschluss sorgte die Schulband. Mit rockigen Songs sorgten die jungen Musiker für begeisterten Applaus.

Stefan Ammersbach



Leichtathletik Kreisentscheid

Hans-Weiß-Sportpark

Am 24.05.2023 fand dieses sportliche Ereignis im Hans-Weiß-Sportpark in Bad Kissingen statt. Als Gegner traten leider nur die Gymnasien Bad Kissingen und Münnerstadt an. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen waren die Bedingungen für die Leichtathleten ideal. Unsere Schüler und Schülerinnen waren mit voller Motivation und Ehrgeiz da-bei. Dies zahlte sich in folgenden Platzierungen aus:

Mädchen III	Platz 2
Mädchen IV	Platz 1
Jungen III	Platz 1
Jungen IV	Platz 1

Vielen Dank, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Fachschaft Sport



Klasse 7b gewinnt zusätzlichen Wandertag

Lauftag der 7. Klassen



Am Donnerstag den 29. Juni traten alle siebten Jahrgangsstufen beim Lauftag im Kurpark von Bad Kissingen gegeneinander an. Dieser wird traditionell von den Sportreferendaren organisiert.

Zu gewinnen gab es einen zusätzlichen Wandertag. Bei bestem Wetter wurden auf einer Strecke von 650 Metern von allen Klassen insgesamt 2593 Runden absol-

viert. Dies entspricht einer Gesamtlänge von 1478 km. Dabei konnte sich die 7b gegenüber den anderen Klassen durchsetzen. Den zweiten Platz erreichte die Klasse 7f. Den dritten Platz beanspruchte die 7d für sich. Bestes Mädchen wurde Eva Göckler mit 13,7 km. Otto Kiesel erreichte 18,8 km.

Hannes Possenecker



Die besten im Wettbewerb: v.l. Otto Kiesel und Eva Göckler

Auf die Räder fertig los ...

Radsportwoche der 6. Klassen

Jedes Jahr geht es für alle sechsten Klassen an die ehemalige innerdeutsche Grenze in das Schullandheim Rappershausen. Die ganze Woche über steht hier das Mountainbike im Mittelpunkt. Da der Umgang mit diesem neuen Trainingsgerät erst einmal gelernt sein will, bekommen alle Schüler am ersten Tag eine ausführliche Einweisung in das korrekte Schalten und Bremsen sowie in das Fahren im abwechslungsreichen Gelände. Bereits am Nachmittag starten alle ihre erste Tour zum grünen Klassenzimmer.

Am 2. Tag verbessern die Schüler ihre Fahrtechnik in anspruchsvollen Parcours auf dem zugehörigen Freigelände des Schullandheims. Außerdem steht der Besuch eines Imkers im Ort auf dem Programm. Hier erhalten die Schüler einen sehr interessanten und anschaulichen Vortrag zu Bienen. Schließlich fährt jeweils immer eine Klasse zum ehemaligen Grenzurm der DDR. Am Nachmittag werden alle Schüler mit der Radtour ins 7

km entfernte Irmelshausen belohnt. Dort wartet nämlich ein schöner Badesee mit Kiosk auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Abkühlung im See sehr genießen. Am Abend sitzen alle beim Grillen gemütlich zusammen und genießen die Bratwürste und die leckeren Salate.

Am dritten Tag führt uns die erste längere Radtour in das ca. 15 km entfernte Mellrichstadt. Dort geht es in die Wellen des nahegelegenen Freibades. Nach einer gemütlichen Mittagspause findet am Nachmittag am angrenzenden Fußballplatz des Schullandheims ein Fahrradbiathlon statt, bei dem die Schüler in kleinen Teams gegeneinander antreten. Die Kombination aus Schießen mit der Armbrust und Radfahren ist bei allen sehr beliebt und die Teams feuern sich gerne lauthals dabei an.

Am nächsten Tag satteln wieder alle ihre Räder und fahren in das kleine Örtchen Junkershausen, welches durch den Bio-

bauernhof May bekannt ist. Herr May führt uns über seinen Hof und zeigt uns seine Tiere. Vor allem die süßen Ferkelchen, lassen jedes Schülerherz höherschlagen. Im Schullandheim angekommen müssen nur noch alle Räder wieder gründlich von den Schülern gesäubert werden.

Das Schullandheim bietet außerdem zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutoben. Es gibt eine Turnhalle, einen Fitnessraum, einen Hartplatz, einen Fußballplatz, einen Tischkicker, Airhockey, Tischtennisplatten, Minigolf, eine Bibliothek, eine Disko und vieles mehr. Langeweile kommt da sicher bei keinem auf. Nach einer Woche zusammen mit der Klasse in der Natur sind sich schließlich alle einig: „Unsere Hintern tun uns weh, aber Rappershausen war spitze!“

Fachschaft Sport



Sportliches Großevent

Bundesjugendspiele 5. - 9. Klassen

Am Mittwoch, 19.07.2023, fanden seit langer Zeit die Bundesjugendspiele unserer Schule für die 5. - 9. Jahrgangsstufen wieder als Schulveranstaltung am Hans-Weiß-Sportpark in Bad Kissingen statt. Bei bestem Sommerwetter wetteiferten 733 Schülerinnen und Schüler um die weitesten Weiten und die besten Zeiten in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und Sprint. Beste Laune, guten Beats und viele lachende Gesichter gab es an diesem Tag im Sportpark zu sehen. Der FC 06 Bad Kissingen organisierte mit freiwilligen Helfern den Verkauf von Essen und Getränke. Dafür vielen herzlichen Dank. Ein weiterer Dank geht an unsere Schulsanitäter unter Leitung von Frau Hauk. Abschließend möchte ich mich noch bei unserem gesamten Kollegium sowie insbesondere bei der Fachschaft Sport bedanken. Solch eine Veranstaltung kann nur gelingen durchgeführt werden, wenn alle zusammen anpacken.

Dominik Halbig



Unsere Schulbesten in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und Sprung



Spiel, Spaß und Sport

Winterolympiade der 5. Klassen

Auch in diesem Jahr fand die Winterolympiade der 5. Klasse in der Bayernhalle statt. Zu Beginn erfolgte ein gemeinsames Aufwärmen mit den Tutoren zu stimmungsvollen Après-Ski-Hits. Anschließend galt es folgende sechs Disziplinen zu bewältigen: Skispringen, Biathlon, Rodeln, Eisstockschießen, Skisprint und Schlittschuhlaufen. Zunächst konnten die Schüler in einem Probedurchlauf alle Stationen testen. Nach einer kurzen Pause startete der eigentliche Wettkampf. Hier zählte die Teamleistung, denn es galt, die stärkste Klasse mit der höchsten durchschnittlichen Punktzahl zu ermitteln. Die Goldmedaille ging mit einem deutlichen Vorsprung an die Klasse 5 A (18,22 Punkte). Am Schluss der Veranstaltung nahmen die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Ehrungen in der Aula entgegen. Für alle Klassen gab es eine tolle Urkunde sowie Medaillen für die ersten drei Plätze.

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“ war die Wintersportolympiade sicher für alle Schüler ein sportlicher Erfolg.

Fachschaft Sport



Icedome Schweinfurt

Eislaufen der 8. Klassen



Am 01.03.2023 durften alle 8. Klässer beim Eislaufen im Schweinfurter Icedome ihr Können unter Beweis stellen. Die Fahrtüchtigen zeigten ihr Können beim Ring-Eishockey oder im Eiskunstlauf. Während die Neulinge sich erstmal mit einem Stuhl oder einem Partner über das Eis wagten. Aller Anfang ist schwer... Doch nach etwas Übung lief es richtig gut. Die warmen Getränke und Snacks sorgten für eine Stärkung zwischendurch und so verging der Vormittag wie im Flug.

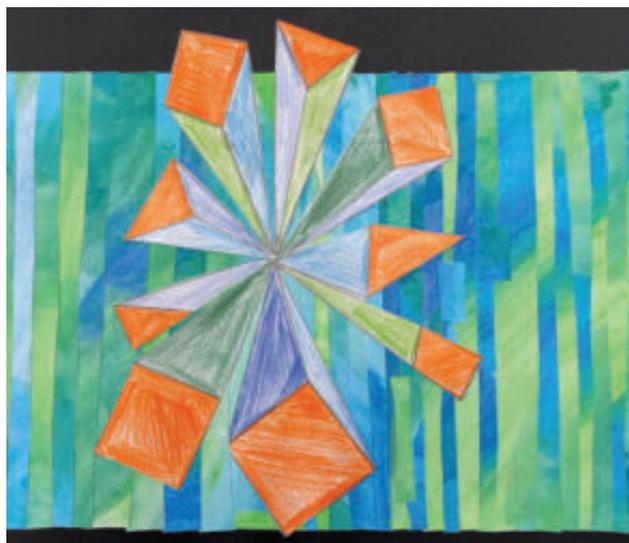
Miriam Cekys

1. Schulmeisterschaft im Darten

Klasse 8b

Am 14.02.2023 fand nach dem regulären Unterricht die erste Schulmeisterschaft im Darten statt. Insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Jahrgangsstufe sind der Einladung gefolgt und haben vier Stunden lang an 7 E-Dartscheiben um den Titel geworfen. Zunächst wurden acht Gruppen mit je vier Spielern gebildet, die dann im Modus Jeder-gegen-Jeden gegeneinander antraten. Im Sechzehntelfinale trafen dann die Erstplatzierten der Gruppenphase auf die Viertplatzierten sowie die Zweitplatzierten auf die Drittplatzierten. Somit absolvierte jeder Teilnehmer mindestens vier Spiele, bei denen für den Sieg zwei Legs (301) gewonnen werden mussten. Das schon in der Gruppephase gute Niveau steigerte sich von Runde zu Runde, sodass in der KO-Phase teilweise schon Ally Pally-Stimmung aufkam. Am Ende setzte sich Jan Kleinhenz aus der Klasse 8a verdientermaßen gegen Felix Zarembik (8b - 2. Platz), Max Schleyer (9f - 3. Platz) und Linus Pfülb (9f - 4. Platz) durch. Für die sehr gute Organisation und die Versorgung während der ersten Darts-Meisterschaft war die Klasse 8b verantwortlich.

Marcel Tuchenhagen



Jonas Höchemer, 8a



Ein Intermezzo

Dr. Jürgen Hoffmann verlässt die Realschule Bad Kissingen



Unter einem Intermezzo versteht man in der Musik ein Zwischenspiel, um in beeindruckender Art und Weise von einer Haupthandlung zur anderen überzuleiten. Im Falle von Dr. Jürgen Hoffmann bestand das Intermezzo in seiner zweijährigen Tätigkeit als Zweiter Realschulkonrektor an unserer Schule. Zuvor war er seit 2015 bereits als Schulpsychologe und Lehrer für Deutsch und Sport unverzichtbar geworden. Mit seinen ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten sowie seinem hohen Maß an Empathie gelang es ihm

stets das Vertrauen von Schülern, Eltern und Kollegen zu gewinnen und sie bei der Bewältigung der verschiedensten Herausforderungen im Schulalltag zu unterstützen. Durch diese Herangehensweise und die hohe Professionalität erwarb er sich hierbei innerhalb kurzer Zeit einen hervorragenden Ruf, der auch weit über die eigene Schule hinausging.

Dennoch ließ ihm der Beruf noch genügend Zeit für die schöne Dinge des Lebens. So widmete er sich in seiner Freizeit neben der Familie dem Orgelspiel, der Literatur und dem Sport, wenn auch „nur“ in Form der Moderation von hochklassigen Tischtennispielen in seiner Heimatstadt Bad Königshofen.

Umso erstaunlicher war es deswegen für viele, dass unser Akademiker mit seiner Bewerbung für das Amt des Zweiten Realschulkonrektors bereit war, nicht nur ein zusätzliches, sondern auch ein völlig neues Aufgabenfeld zu übernehmen, nämlich eines, das hauptsächlich von Verwaltung, Tabellen und Abrechnungen geprägt ist. Doch auch hier halfen ihm seine vielseitigen Begabungen, sich sehr zügig in die Materie einzuarbeiten. Dabei musste er, wenn auch nur billigend, in Kauf nehmen, dass der moderne Arbeitsalltag in der Schulleitung ihn von nun an zu einer verstärkten Auseinandersetzung mit technischen Geräten, wie z.B. seinem Smartphone zwang. Zudem war er als Herrscher über den Vertretungsplan genötigt, in aller Herrgottsfrühe aufzu-

stehen, um nach langer Fahrtstrecke aus dem fernen Bad Königshofen pünktlich um 7:10 Uhr seinen Dienst antreten zu können. Eine Tatsache, die dem Tagesrhythmus des Herrn Hoffmann leider so überhaupt nicht entsprach. Aber zwei Tassen Kaffee sowie eine große Schüssel Müsli halfen dabei, die Lebensgeister zügig in Schwung zu bringen. Gut gelaunt und mit viel Engagement widmete er sich dann dem Tagesgeschäft. Dennoch ließ er es sich in dem ganzen Trubel nicht nehmen, immer ein offenes Ohr für die Belange der Kollegen und Schüler zu haben. So hätte es eigentlich noch viele schöne Jahre weitergehen können. Aber es kam anders: Als die Stelle des Ersten Realschulkonrektors in Bad Königshofen, fünf Radminuten von seinem Zuhause entfernt, ausgeschrieben wurde, war klar, dass sich Herr Hoffmann diese Chance nicht entgehen lassen konnte. Nach seiner erfolgreichen Bewerbung müssen wir uns nun schweren Herzens von unserem geschätzten Kollegen verabschieden. Wir wünschen ihm in seiner neuen Position alles Gute, viel Freude bei der Arbeit und Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Julia Waldner
Andreas Finger

PS: Immerhin kann uns Herr Hoffmann durch den Schulwechsel im nächsten Jahr wieder als Schulpsychologe zur Verfügung stehen.



Jana Mayer, 9d

Oh nein, nicht schon wieder! Verabschiedung von Frau Großmann

Auch dieses Jahr verlässt uns eine geliebte Lehrerin und Kollegin aus dem Fachbereich Ernährung und Gesundheit in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Großmann hat an der Realschule eine sehr lange Zeit verbracht, da sie selber hier schon Schülerin war. Ihren Abschluss hat sie damals 1975 gemacht und kam 1980 erst als Referendarin, anschließend als Fachlehrerin für Hauswirtschaft und Handarbeit zurück. Insgesamt war sie somit 48 Jahre an der Realschule Bad Kissingen. Während ihrer Zeit als Lehrerin hat sie sechs verschiedene Schulleiter erlebt und arbeitete als Personalrätin, Vertrauenslehrerin und natürlich über 30 Jahre als Fachbetreuerin für Ernährung und Gesundheit. Auch die vielen Serviceleistungen bei Veranstaltungen, besonders der 50. Jahrfeier, müssen erwähnt werden. Eine besondere Herausforderung war die Planung und Einrich-

tung der Schulküchen, in denen wir heute noch immer super arbeiten können. Das beweist doch, dass sie damals auch schon alles richtig gemacht hat.

Wie wir alle, hat auch Frau Großmann unter dem Coronawahnsinn gelitten. Aber auch diese schwere Zeit hat sie mit Bravour gemeistert, was die ganz vielen positiven Stimmen der Schüler ja kräftig unterstreichen.

Liebe Claudia, wir in der Fachschaft Ernährung und Gesundheit werden dich sehr vermissen. Bleib so, wie du bist und viel Spaß bei der Enkelbetreuung, der Haus- und Gartengestaltung, den hoffentlich vielen Urlauben und der neuen Küche.

Deine Fachschaft EG
(Franziska und Sebastian)



Eine Biologin geht ... Verabschiedung von Frau Lorenz -Rohr



„Lorenz? Konrad Lorenz? Der mit den Gänsen?“

„Nein, mit dem bin ich nicht verwandt und ich habe auch keine Gänse, aber für Tiere interessiere ich mich.“

Diese oder ähnliche Fragen richteten seit 20 Jahren in schöner Regelmäßigkeit

Schüler an unsere Kollegin der Biologie und Chemie.

Doch so abwegig waren diese Fragen nicht, denn Martina Lorenz-Rohr bereicherte den Biologieunterricht mit Geschichten über Tiere und ihre faszinierenden und manchmal merkwürdigen Verhaltensweisen. Dabei war sie in ihrem Element. Zuhause entging ihr kaum ein Tierfilm. Genauso engagierte sie sich in ihrem zweiten Fach, der Chemie. Neben vielen anderen Experimenten faszinierte die Schüler immer wieder das Magnesiumfeuer. Als Fachschaftsleitung sorgte sie nicht nur für Ordnung in den Schränken und Klassenzimmern, sondern auch für die Umgestaltung der Chemieräume und für die Katalogisierung der Chemikalien.

Kritisches Hinterfragen und Nachhaken sind nicht nur in der Naturwissenschaft von Vorteil. Diese Fähigkeiten setzte unsere Kollegin nicht zuletzt 10 Jahre lang im Interesse ihrer Kollegen als Mitglied des Personalrats ein. Dem scharfen Blick der Naturwissenschaftlerin entging kaum eine organisatorische Ungenauigkeit.

Auch der Schüleraustausch mit Massa, der einige Jahre lang in ihren Händen lag, profitierte von diesem Talent.

Aber noch mehr Vorteile hatten Generationen von Abschlussklassen in Berlin. Aus den schier unüberschaubaren kulturellen Angeboten unserer Hauptstadt verstand sie es, passgenau und zur Freude der Schüler die richtigen Highlights herauszusuchen. Ihr großer Erfahrungsschatz aus vielen Berlinfahrten kam auch Kollegen zugute.

Während anstrengender Sommertage in der Schule in völlig überhitzten Biologieräumen half ihr vielleicht der Gedanke an den prunus sauer in ihrem Garten. Im Schatten dieses Kirschbaumes liebt sie es, sich zu entspannen und abzukühlen. Möge der Baum ihr noch lange erhalten bleiben und Schatten spenden, denn auch im Ruhestand muss man sich von den Strapazen mancher Reisen erholen.

Sylvia Franz,
Johannes Gräter

Fachschaft Religion

Letzte Hilfe Kurs Kids & Teens



Die Schülerinnen & Schüler der 9 Jahrgangsstufe, die sich laut Lehrplan mit den Themen „Tod, Sterben und Trauer“ auseinandersetzen, nahmen an einem „Letzte Hilfe Kurs Kids & Teens“ unter Leitung des Hospizvereins Bad Kissingen e.V. teil.

„Letzte Hilfe“ bedeutet schwerkranke und sterbende Menschen zu umsorgen und ihnen beizustehen. In vier Unterrichtseinheiten wurden den Jugendlichen Möglichkeiten zur Fürsorge vorgestellt und aufkommende Fragen beantwortet. Ziel dieses Kurses ist es, Ängste und Unsicherheiten zu nehmen: „Kinder und Jugendliche können sie sich viel besser auf Situationen einstellen, wenn bekannt ist, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase viel schlafen, wenig essen oder sich die Atmung verändert“, so Rita Hillenbrand, Palliativ Care- Fachkraft und eine der beiden Kursleiterinnen für den Letzte-Hilfe-Kurs.

In den Modulen „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“ leiten die beiden Kursleiterinnen Rita

Hillenbrand, Koordinatorin Hospizverein Bad Kissingen e.V., und Madeleine Keller, ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Bestattungsfachkraft, die Jugendlichen an, wahrzunehmen, wie sich schwerstkranke und sterbende Menschen fühlen und wie man sich mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ auseinandersetzen kann. „Denn eines ist gewiss: Sterben betrifft uns alle und ist dennoch oft ein Tabuthema“, fasst Hillenbrand bereits in der ersten Unterrichtseinheit zusammen. Durch praktische Übungen im Modul „Leiden lindern“, wurden den Schüler/innen kleine Unterstützungen, wie Mundpflege und Akupressur, um z.B. Übelkeit zu lindern, nahegebracht. So durften sie mit speziellem Equipment selbst einmal eine Mundpflege durchführen und erfahren, wie wohltuend dies sein kann.

Im Modul „Abschied nehmen“ fanden die Ausführungen aus der Praxis des Bestattungswesens von Madeleine Keller großes Interesse. Aber auch die Wichtigkeit von entsprechender Vorsorgeplanung, z.B. durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, wurde erläutert.

„Es ist wichtig und erlaubt, dass jeder Mensch den individuellen Weg im Leben, Sterben und in der Trauer findet und dieser respektiert wird“, zieht Hillenbrand zum Ende des Kurses Fazit.

Das Feedback der Schüler/innen war sehr positiv und der praxisnahe Kurs wurde als hilfreich erachtet.

Rita Hillenbrand
Verena Grom



Fachschaft Religion

Besuch eines Notfallseelsorgers



45 min absolut still sitzen und zuhören? Das war für die evangelische Klasse der 9d, e, f und g kein Problem, als der Notfallseelsorger Gerald Munzert zu Besuch kam. Man hätte in seinen Sprechpausen eine Stecknadel fallen hören können, so gespannt hörten die Schüler*innen zu.

Einfühlsam erzählte der pensionierte Pfarrer von seinen bewegenden Erlebnissen in über 15 Jahren Praxis, die nicht leicht waren und doch das Leben bereichert haben. So gewannen die 9. Klässler einen Eindruck aus erster Hand von der Arbeit eines Notfallseelsorgers, konnten mit dem ein oder anderen Kli-

schee aufräumen und erlangten einen neuen Blick auf das eigene Leben. Der Besuch wurde mit den interessierten Schüler*innen vor- und nachbereitet.

Magdalena Wedler

Bindeglied zwischen Schule und Eltern Elternbeirat

Liebe Lehrer, Eltern und Schüler,

wir, der Elternbeirat der Realschule Bad Kissingen, sehen uns als wichtiges Bindeglied zwischen allen Eltern und der Schule. Wir vertreten Sie in vielen wichtigen Fragen:

- Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern
- Besprechung von Wünschen, Anregungen und Vorschlägen der Eltern mit der Schule
- Planung und Durchführung des Abschlussballs
- Unterstützung der Fachschaften mit Geld- und Sachspenden

Im Schulforum vertreten uns im Schuljahr 22/23 Ulrike Kiesel, Nicole Wolf, Sascha

Stüber und im Schuljahr 23/24 rückt Claudia Presl für Sascha Stüber nach. Wir verstehen uns als Sprachrohr zu den Lehrer/-innen und der Schulleitung und dies nicht nur bei Problemen.

Als von Ihnen gewählte Elternvertretung liegt uns viel daran, Ihnen, den Kindern aber auch den Lehrer/-innen immer mit offenem Ohr beratend zur Seite zu stehen.

Wir als Elternbeirat können Ihre Interessen und die Ihres Kindes nur dann vertreten, wenn wir von Ihnen ins Vertrauen gezogen werden. Geben Sie uns Ihre Anregungen weiter, machen Sie uns auf Ihre Probleme aufmerksam und teilen Sie uns Ihre Sorgen mit. Wir versuchen, Ihre Anregungen und Interessen zu vertreten und Lösungen zu finden, die den Schulalltag für Schüler und Lehrer verbessern.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Ihre

Mitarbeit ist enorm wichtig und jederzeit erwünscht. Denn nur durch Ihre aktive Teilnahme am Geschehen unserer Schule erreichen wir das, was wir wollen: Das Bestmögliche für unsere Kinder.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen herzlich bedanken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihr enormes Engagement. Dem Lehrerkollegium unserer Schule, das sich täglich neuen Herausforderungen stellt, gilt unsere Anerkennung und unser Dank. Und bei all unserem Bemühen werden wir von einer aktiven Elternschaft unterstützt, die mit uns am gleichen Strang zieht und vieles dadurch erst möglich macht.

Die Mitglieder des Elternbeirates
2022/2024
Ulrike Kiesel
Elternbeiratsvorsitzende



Leona Streit, 7f



Lehrerkollegium 2022/23



Personalrat



Sebastian Schulte, Beate Schuhmann, Elke Gaum, Christina Füller, Stefan Ammersbach

Studienseminar Ausbildungsjahrgang 2022/24



Yannik Käferlein (M/Sm), Hannes Possenecker (M/Sm), Valentina Hermann (D/M), Philip Clemens (M/Sm)

Betreuerinnen der Offenen Ganztagschule OGS



Margit Markert und Karin Kippes

Personal im Schuljahr 2022/23

Schulleitung

Stein Torsten	RSD	E, G	Schulleiter, Seminarleiter
Waldner Julia	RSKin	D, G	Ständiger Stellvertreter des Schulleiters, Stellvertretende Seminarleiterin, Beratungslehrerin
Hoffmann Jürgen Dr.	ZwRSK	D, Sm	Zweiter Stellvertreter des Schulleiters, Inklusionsbeauftragter, Schultandem Legasthenie

Erweiterte Schulleitung

Riegel Stefanie	BerRin	BwR, WR, Geo	Fachbetreuung Wirtschaftswissenschaften, Koordination Berufliche Orientierung (BO), Planspiel Börse, Betreuung Praktikanten, Notenmanager
-----------------	--------	--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hauptamtliche Lehrkräfte

Ammersbach Stefan	StR (RS)	M, Mu	Betreuung Schulband, Personalratsvorsitzender
Bauer Marlies	StRin (RS)	M, IT	Schulentwicklungsteam
Bieber Hubert	StR (RS)	B, Ch	Fachbetreuung Biologie, Beauftragter für Familien- und Sexualerziehung, Suchtprävention
Billmann Franziska	StRin (RS)	F, D, GEO	
Cekys Miriam	StRin (RS)	M, Sw	Jahresbericht, Schulfotos, Schaukästen
Clement Franziska	StRin	D, KR	Organisation Projekttag
Dietz Christian	StR (RS)	M, Sm, IT	Betreuung Fußballschulmannschaften, Schulentwicklungsteam
Dirsch Melanie	StRin (RS)	E, Sw	
Drenkard Kathrin	StRin (RS)	D, Geo, IT	
Endres Benjamin	StR (RS)	D, Geo	
Engel-Hammerl Susanne	StRin (RS)	E, Sw	Fachbetreuung Sport (w), Betreuung Tutoren
Fernández Santana Franziska	StRefin (RS)	M, IT	
Finger Andreas	StR (RS)	M, Ph	Fachbetreuung Physik, Vertretungsplan Schulentwicklungsmoderator
Franz Sylvia	StRin (RS) i. B.	D, E	Betreuung Schülerlotsen
Füller Christina	StRin (RS)	E, Sw	Betreuung Schulsportmannschaften, Personalrätin, Verbindungslehrerin
Gallus Benjamin	StR (RS)	M, Ph, IT	Strahlenschutzbeauftragter
Ganz Bianca	StRin (RS)	Ch, M	
Gaum Elke	StRin (RS)	D, G	Organisation Abschlussfahrt, Personalrätin, Fachbetreuung Geschichte
Görtz Vanessa	StRin(RS)	BwR, WR, Sk	Fachbetreuung Sozialkunde, Praktikumsbetreuung
Gräb Oliver	StR (RS)	E, Ges, Geo	
Gräter Johannes	StR (RS)	B, Ch	Fachbetreuung Chemie, Sicherheitsbeauftragter, Inklusionsbeauftragter, BRLV-Ortsvorsitzende
Greß Daniela	SemRin	D, KR	Seminarlehrerin Pädagogik, Schulentwicklungsteam
Grom Matthias	SemR	D, B, Sm	Betreuungslehrer Einsatzreferendare, Seminarlehrer Deutsch
Grom Verena	StRin (RS)	D, KR	Fachbetreuung katholische Religion, Organisation Gottesdienste, Betreuung Streitschlichter, Kooperation Seniorenheim, Schulpastoral
Großmann Claudia	FOLin	HE, TG	Koordination Bewirtung bei Veranstaltungen
Gründel Beate	SemRin	M, KR, IT	Seminarlehrerin Psychologie, Supervisorin für Einsatzreferendare, Schulentwicklungsteam
Halbik Dominik	StR (RS)	M, Sm	

Halbig Kathrin	StRin (RS)	E, Sw	
Hauck Anette	StRin (RS)	M, Ph	Betreuung und Ausbildung Schulsanitäter und Büchereitutoren, Schülerbücherei
Hörtler Lucie	StRin (RS)	E, Geo,	
Kern Stefanie	StRin (RS)	E, Ges	
Kiesel Astrid	StRin (RS)	M, KR, IT	Schülerbücherei
Körber Sebastian	StR (RS)	E, G	Schulentwicklungsteam, PET Ansprechpartner, Organisation Abschlussfahrt
Kraus Barbara	SemRin (RS)	M, KU, W, IT	Seminarlehrerin Mathematik, Betreuung Hausaufgabenheft
Kühne Heike	StRin (RS)	B, Mu, TG	Schulentwicklungsteam
Lorenz-Rohr Martina	StRin (RS)	B, Ch	
Lutz Claudia	StRin (RS)	E, KU	Fachbetreuung Englisch, Schulhausgestaltung, Mitarbeit Jahresbericht
Marx Franziska	FL	EG	
Meder Jürgen	BerR	BwR, WR, IT	IT Fachbetreuung, Medienbeauftragter, Systemadministrator Schulnetz und Verwaltungsnetz, mib-Tutor, mebis Koordinator, Systembetreuung Lehrerzimmer, Kopierer, Telefonanlage, Notenmanager, Schulmanager online, Office 365, iPads incl. Apple ID's
Ortloff Sabine	StRin (RS) i.B.	D, Sw	Betreuung Schulsanitäter
Paul Katharina	StRin (RS)	E, Geo	Schulentwicklungsteam
Rausch Paula	StRin (RS)	M, WW	
Rottmann-Brand Marlene	Dipl. Relpäd.	EvR	Fachbetreuung evangelische Religion, Mobbing-Ansprechpartnerin, Krisenteam, Offenes Ohr
Scheuernstuhl Martina	StRin (RS)	M, BwR, WR, IT	Betreuung Schulsanitäter, Betreuung Tutoren, Verbindungslehrerin
Schmid Stefan	SemR	M, Sm	Fachbetreuung Sport (m), Seminarlehrer Sport, Pausensport, Ansprechpartner Mountainbike, Organisation Skikurse
Schmitt Mirjam	StRin (RS)	E, G	
Schulte Sebastian	FOL	EG, TG	Fachbetreuung Haushalt und Ernährung und Textiles Gestalten, Personalrat, Hygienebeauftragter
Schwenk Mona	StRin (RS)	D, Ku	Fachbetreuung Kunst, Schulhausgestaltung
Schwerteck Jörg	StR (RS)	D, G	Fachbetreuung Deutsch, Mobbing-Ansprechpartner, Verbindungslehrer
Schwerteck Verena	StRin (RS)	E, G	Schultandem Legasthenie, Verbindungslehrerin
Seitz Maria	StRin (RS)	M, Ch	Fachbetreuung Mathematik, Schüleraustausch Massa,
Tuchenhagen Marcel	StR (RS)	BwR, WR, Geo, IT	Systembetreuung Fachräume, MB-Mitarbeiter Informationstechnologie, mib-Tutor, digital-pädagogischer Ansprechpartner, Verbindungslehrer Umweltbeauftragter, Homepage, Organisation Abschlussfeier
Uebel Mathias	StR (RS)	E, Mu	Fachbetreuung Musik, Betreuung Schulband
Vormwald-Kaepppe Bernhard	StR (RS)	D, Geo	Fachbetreuung Erdkunde, Lehr- und Lernmittelverwaltung, Betreuung Golfgruppe
Wappner Julian	StR (RS)	M, Ph	
Warmuth Stefanie	StRin(RS)	D, F	Koordination Pressearbeit, Schulfotos, Fachbetreuung Französisch, Theater/Musicalklasse
Wedler Magdalena	StRin (RS)	M, EvR	
Weidner Semina	StRin (RS)	D, E	
Wetterich Kristina	StRin (RS)	D, KR	Schulentwicklungsteam



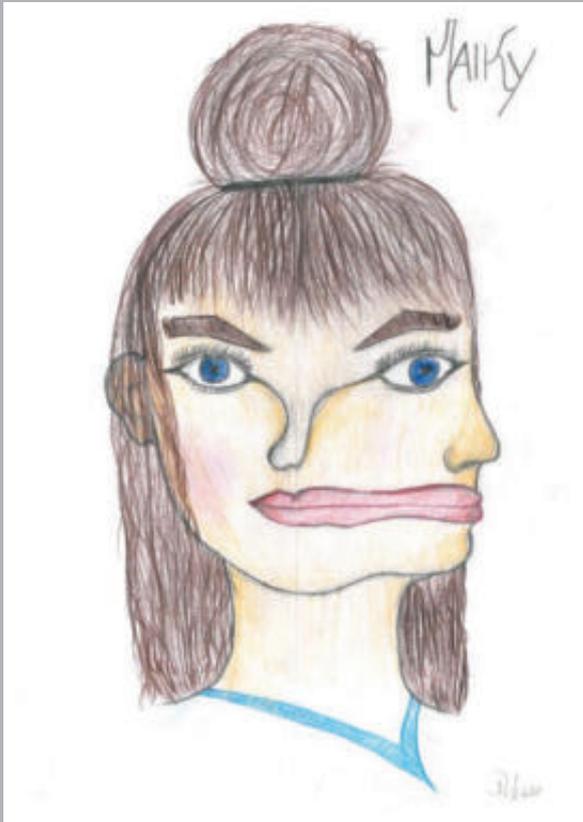
Adrian Porombka, 8e



Finja Kuhn, 6f

Kunstunterricht / Textiles Gestalten

Jahrgangsstufe 6



1



2



5



3



4

- 1 Jannis Globetrans, 6a
- 2 Clara Beringer, 6f
- 3 Merlin Hausmeyer, 6a
- 4 Valerie Lehnerer, 6f
- 5 Finn Hartmann, 6b

Unsere Schüler

Klasse 5a

Klassleitung: Frau Ortloff

Albert Janine	Leitner Emil
Arnold Lisa	Mancino Verona
Bachmann Leonhard	May Jonas
Back Jonas	Muth Leni
Baumeister Lukas	Pfennig Nora
Baus Julian	Schlereth Adrian
Brand Toni	Schmitt Elina
Denner Max	Schneider Marlene
Goldstein Lena	Schuhmann Finn
Heusinger Joshua	Von Lürthe Amelie
Keßler Julia	Wehner Helena
Köth Hannes	Wehner Ida
Krapf Lenny	Wex Sophia
Leber Moritz	



Klasse 5b

Klassleitung: Frau Rausch

Adam Randolph	Radina Selina
Al Awad Shama	Rettke Niklas
Burger Sarah	Schleyer Louis
Drescher Finja	Schölzke Lilly
England Lennox	Schübert Ben
Erhard Vincent	Stein Amalia
Geisel Samuel	Walker Leoni
Geisel Seline	Wollstein Kai
Geßner Dorina	Wolter Martin
Göllner Tizian	Wolz Lino
Hudzik Emil	Zwenger Dimitri
Keßler Tobias	
Klingspies Marie	
Nagylaki Zoé	
O' Connor Harmony	

Klasse 5c

Klassleitung: Frau Wedler

Baumgart Fabienne	Neumann Vincent
Bilmann Alexia	Reckert Lucia
Böhm Luca	Röder Hannes
Bosin Felix	Romeis Lina
Bühner Joel	Schaupp Lina
Caliskan Yunus	Schlager
Endres Mia	Katharina Cát Tuồng
Futerski Ben	Schröttle Jule
Goldstein Emilia	Schuhmann Lars
Hartmann Franz	Seufert Paul
Heurich Emma	Straub Lukas
Keßler Clemens	Tran Hai
Lange Maxim	Weber Felix
Mackey Quentin	
Mikhailushkin Nikita	



Klasse 5d

Klassleitung: Frau Warmuth

Al Dehna Samer
Arifi Adisa
Bauer Alina
Bayer Ylvi
Beck Luca
Benning Joel
Benning Noah
Brixel Johanna
Gabel Mira
Green Lina
Gröschel Anna
Gunia Anastasia
Hanft Jana
Hein Lucy
Huppmann Hannah

Kömives Mark
Labunets Alica
Manger Elias
Seidl Hannes
Voigt Ben
Vollbrecht Nora
Walter Emily
Wehner Marie
Weingärtner Alina



Klasse 5e

Klassleitung: Herr Dietz

Albert Milena
Al Osak Samy
Bauer Isabell
Beck Jule
Engelbreit Patrick
Fischer Adele
Gulij Bartosz
Heger Leonie
Hofmann Nele
Hofmann Robin
Johannes Timo
Karimi Omid
Keß Hanna
Kouros Evangelos
Lauer Lennart
Lauer Taylor

Metz Hannes
Metz Simon
Müller Felicitas
Paul Chiara-Marie
Salehan Milad
Seufert Lena
Stahl Merle
Weber Andrei
Weber Linus
Wolf Sonja



Anna Gehrig, 6b

Klasse 6a

Klassleitung: Herr Halbig

Baumgart Neele	Kromm Elias
Blasius Lana	Lang Gabriel
Brand Linus	Lang Melina
Cramer Marlene	Osmani Alea
Düring Lias	Pentenrieder Lucas
Gessner Jonas	Perbach David
Globetans Jannis	Schröder Wadim
Hassan Asil	Spasow Dorothea
Hausmayer Merlin	Stefan Noah
Hein Emil	Zimmermann Manuel
Hettihewage Jamie	
Heuchler Moritz	
Hüter Fiona	
Karle Jan	
Kreps Emma	



Klasse 6b

Klassleitung: Herr Gallus

Arnold Tizian	O' Connor Louisa
Binder Greta	Reingardt Kristian
Floyd Mary-Jane	Salinger Máxima
Fuchs Florian	Schneider Jakob
Gehrig Anna	Schoch Jule
Hartmann Finn	Seufert Marie
Heidelmeier Raphael	Stöhr Marie
Heim Amelie	Wehner Matilda
Hoch Nils	Zimmerhackl Hannes
Huber Lena	
Jonke Pia	
Kreß Laura	
Löffler Finja	
Mauer Frederick	
Metz Nico	

Klasse 6c

Klassleitung: Frau Füller

Bednarz Luca	Scheuplein Annabella
Brehm Simon	Schneider Niklas
Engelbreit Paul	Schneider Pauline
Erhard Leni	Wehner Eva
Ernst Maximilian	Wolf Jasmin
Ernst Stella-Marie	
Krco Stefan	
Maar Tristan	
Mahlmeister Max	
Manzi Eli	
Metz Leni	
Müller Maximilian	
Nöth Nele	
Reuß Anne	
Schäfer Ben	
Schaub Tobias	



Klasse 6d

Klassleitung: Herr Ammersbach

Back Matilda
Baus Emilia
Bellersen Matthew
Bohlien Nils
Brand Mia
Daller Linus
Dauer Marlon
Dörr Marlon
Füller Sophia
Göpfert Luis
Hecht Pauline
Morper Emelie
Müller Finia
Peschel Hannah
Peschel Laura
Sauer Lucy

Schaeffer Phileas
Schlereth Frieda
Seuffert Leo
Steffert Kiara
Warmuth Lilly
Wehner Lea



Klasse 6e

Klassleitung: Frau Kühne

Amzoev Omari
Beck Mila
Bode Peter
Braunschweig Lukas
Dees Leni
Flat Maximilian
Häfner Kim
Hart Noah
Jakobi Celina
Kovalev Katja
Kuran Benjamin
Markard Finn
Mesarosch Jannis
Messerschmidt Aaron
Nguyen Kelvin

Petruk Beatrice-
Juliana
Rasvalaev Pascal
Ruhmann Mila
Schmitt Emely
Schmitt Jan
Urschlechter Lia
Wahler Lia-Marie
Weimer Viktoria
Wetterrich Hannes



Klasse 6f

Klassleitung: Frau Kiesel

Beringer Clara
Bukmaier Sophie
Därr Lina
Grader Dustin
Graf Elizabeth
Heuchler Emma
Kiesel Fabia
Krämer Felix
Kuhn Finja
Lehnerer Valerie
Lenk Noah
Metz Louis
Nezirov Joel
Purretat Lasse
Richter Mila

Schmitt Silas
Scholz Mara
Schwab Benedikt
Springer Michael
Thomas Lorena
Waider Moritz
Weigand Nina
Will Luca
Zapf Lavinia
Ziegler Mia



Arbeiten aus dem Kunstunterricht

Jahrgangsstufe 7



1



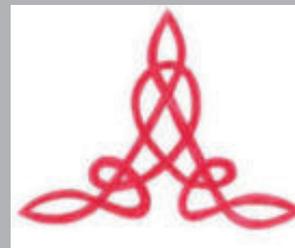
2



5



3



4

- 1 Carla Schäfer, 7e
- 2 Christopher Nieto, 7c
- 3 Christina Zehe, 7e
- 4 Alina Pitschenko, 7c
- 5 Annemarie Düring, 7d

Arbeiten aus dem Kunstunterricht

Jahrgangsstufe 8



5



4



1



3



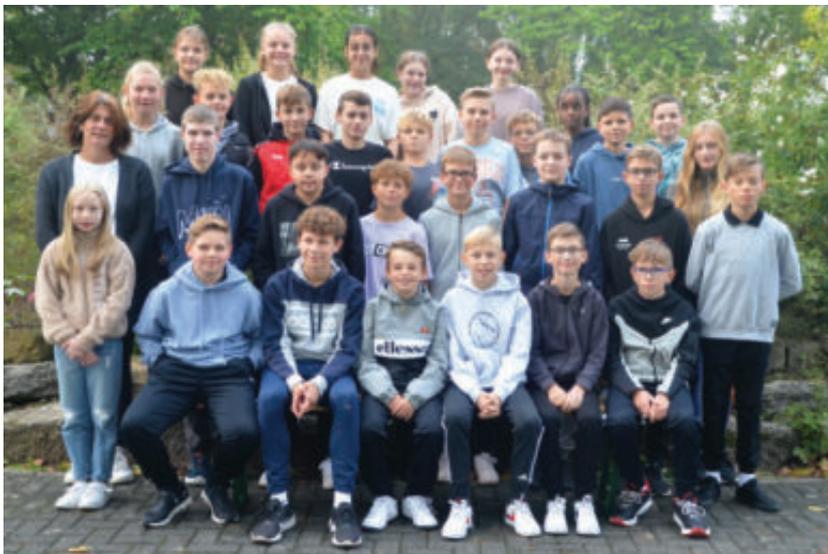
2

- 1 Jakob Lang, 8e
- 2 Nils Schmitt, 8a
- 3 Rebekka Plescher, 8a
- 4 Lara Vorndran, 8e
- 5 Viktoria Meisner, 8e
- 6 Marie Sauer, 8e

Klasse 7a

Klassleitung: Herr Körber

Antlitz Julius	Matyschik Till
Balko Leon	Müller Marlon
Baster Jan	Nicolai Lisa
Blasius Fabian	Reckert Leonard
Bömmel Valentin	Ritter Hanna
Brixel Mona	Schindlmeier Leopold
Dresbach Lennard	Schlereth Timm
Fischer Lenox	Schneider Lina
Hofmann Bastian	Schwarz Leonard
Hofmann Luca-Marvin	Seufert Nick
Hofmann Raphael	Straub Jolina
Keßler Janis	Zirkelbach Leandro
Kiesel Lucas	
Lumpe Jakob	
Markard Hannes	



Klasse 7b

Klassleitung: Frau Gaum

Ambaye Mekonnen Bemnet	Nöth Elias
Bauer Simon	Pfeuffer Leo
Bergemann Finn	Poppe Jamie
Dittmann Lena	Reith Saphira
Endreß Noah	Repenko Alexander
Falkenberg Maximilian	Saar Maximilian
Grom Marie	Schneider Lukas
Halembe Julian	Schreiber Anna
Hornung Tim	Schuler Til
Joujo Brouin	Seufert Anton
Kelber Ole	Seufert Nils
Klopf Simon	Thoma Luisa
Laus Fabian	Wehner Louis
Mauer Luisa	Weidmann Leo
Miller Fabrice	Wirsching Lena
Müller Hannes	

Klasse 7c

Klassleitung: Frau Schmitt

Beck Hanna	Nieto Christopher
Bieber Lena	Pitchenko Alina
Blasius Max	Riedel Lenn
Froning Finn	Saam Daniel
Gidt Lea	Schaumlöffel Benjamin
Heindl Annika	Schlej Kevin
Heuring Ilu	Seit Janina
Katzenberger Lion	Seufert Angelina
Kibe Dominik	Sicker Adrian
Kuhn Lenny	Steinert Devin
Kulpa Arinta	Wehner Finn
Mahlmeister Lennard	Wehner Pia
Meljuscho Jan	Woit Liam
Metz Felix	Ziegler Amelie
Miller David	
Müller Bianca	



Klasse 7d
Klassleitung: Frau Greß

Bako Natalie
 Basescu Antonio
 Düring Annemarie
 Frank Benno
 Geld Max
 Heusinger Amelie
 Hudzik Pepe
 Kiesel Otto
 Kreisheimer Mia
 Kromm Leonie
 Mendoza Guzmán Elias
 Metz Charlotte
 Metz Emely
 Pfannes Mia
 Reinhardt Valentine
 Romanow Dominika

Schipper Felix
 Schlembach Jasper
 Schmitt Hannes
 Schmitt Maria
 Sinner Mia
 Six Luca
 Zarembik Jonas
 Zeimyte Ema



Klasse 7e
Klassleitung: Herr Uebel

Albert Linus
 Büttner Sophia
 Geier Mia
 Geist Maximilian
 Gessner Leonie
 Giesecke
 Felicitas-Maxima
 Groschwitz Milo
 Heilmann Leni
 Heinze Franz
 Hoch Sabrina
 Keß Helene
 Kneuer Eva
 Kriener Ailina
 Lingstächt-Dachrodt
 Silas

Lins Leon
 Mahlmeister Spohia
 Neumann Isabell
 Pucher Nelio
 Reichel Mara
 Röder Fiona
 Rottenberger Jule
 Schäfer Carla
 Schmid Santiago
 Schneider Thelma
 Schuhmann Lina
 Schultheis Lena
 Sell Ronja
 Steinert Emily
 Widmann Noah
 Zehe Christina

Klasse 7f
Klassleitung: Frau Bauer

Apel Danica
 Auner Amalia
 Back Leon
 Bonegart Michelle
 Braml Lea-Sophie
 Fuchsstadt Lio
 Glöckler Eva
 Lang Lena
 Leiber Romy
 Lutz-Kleinhenz Emelie
 Malzer Constantin
 Mützel Lilly
 Mützel Quirina
 Nawrocka Alicja
 Rollmann Valentyn
 Samko Marlon

Sandrock Dana
 Schefel Kiara
 Schmitt Jaden
 Schodorf Paulina
 Schütz Atreju
 Seibel Veronica
 Seit Lukas
 Seitz Joline
 Staab Lucy
 Streit Leona
 Wiedemann Lina
 Zehnter Miriam



Klasse 8a

Klassleitung: Herr Finger

Albert Luca	Renninger Niklas
Brust Fabian	Schmitt Jonah
Bulheller Theresa	Schmitt Nils
Eckert Kilian	Straub Jonah
Gemeinhardt Vincent	Zollner Katharina
Goll Julian	
Götz Malte	
Höchemer Jonas	
Kirchschlager Max	
Kleinhenz Jan	
Kutz Oliver	
Metz Franz	
Petridis Georgios	
Plescher Christian	
Plescher Rebekka	



Klasse 8b

Klassleitung: Herr Tuchenhagen

Bartenstein Lucas	Mahn Luca
Bengart Daniel	Metz Arian
Bier Jolina	Nauth Anna-Maria
Bömmel Jan	Roller Luana-Gisele
Brunner Tobias	Scheuring Konstantin
Diehl Constantin	Schindlmeier Bennett
Hein Jessy	Schneider Charlotte
Heinsmann Melissa	Schuldheis Jannis
Heydecke Viktor	Stahl David
Höchemer Mara	Warmuth Tim
Hofmann Helen	Wegemer Hanna
Karollus Leonard	Weitz Jana
Kiesel Lenny	Wider Laura
Knapp Pia	Wilm Lias
Kölbl Denyse	Wolf Tim
Leber Lilli-Marlen	Zarembik Felix

Klasse 8c

Klassleitung: Frau Cekys

Alatic Amela	Steinert Emily
Ghafir Joudi	Stellmach Emily
Gollmayer Philipp	Waldschmidt Daniel
Graeber Ben	Willing Olivia
Gründl Jolie	Zeiß Maya
Hausmayer Ronja	
Heise Maya	
Hippler Valentin	
Kiesel Stefanie	
Krapf Alisa	
Krauß Kevin	
Krystalli Archontia	
Metz Rosalie	
Röder Maya	
Romeis Finn	
Shabani Launesa	



Klasse 8d

Klassleitung: Frau Schwenk

Ajtkaliev Darleen
Bachmann Felicitas
Büchel Levin
Engelken Frederik
Elbert Elias
Fischlein Anna
Geisel Julie
Issing Sophia
Kaak Mila
Lang Lina-Marie
Lenhart Jule
Manifold Emilie
Meder Paul
Metz Anna Maria
Paradies Smith Leland

Pray Johann
Rösner Lars
Sandrock Connor
Schäfer Leyla
Schmitt Bryan
Seufert Alina
Seufert Hanna
Stanzel Sarah
Vogel Linus
Voll Lina
Vorndran Leona
Werner Luis
Wiener Julian
Wirch Kristina
Wunderwald Sanna



Klasse 8e

Klassleitung: Frau Hörtler

Adam Ulrike
Bauer Clemens
Bieler Ciaron
Bönsch Simon
Fuchs Emily
Gatu Anamaria
Grom Zoë
Günther Marielle
Heimerdinger Yara-Sophie
Kaiser Felix
Kakus Noah
Lang Jacob
Leitner Paula
Liebl Sophia
Maier Sonja

Mathes Ella
Meisner Viktoria
Nöth Leni
Penno Mia-Sofie
Porombka Adrian
Pray Emil
Reusch Amélié
Schmitt Kim
Schultheis Yannik
Stähr Sandro
Stellmach Jule
Vorndran Lara
Waschenko Nelly
Wunderle Mia
Ziegler Lukas



Yara Heimerdinger, 8e

Klasse 9a

Klassleitung: Frau Seitz

Belaraibi Badr
Blasius Niklas
Bosin Luca
Braun Fabian
Braun Sandro
Brauner Valentin
Bulheller Tizian
Büttner Paul
Dees Paul
Eichelberger Luca
Fischlein Leo
Fuchsstadt Neo
Gründl Dennis
Hippler Ben
Kiesel Luis
Kleinhenz Leo

Kraus Daniel
Manole Patrick-
Adrian
Nicolai Mika
Pfeifroth Luca
Schlereth Nick
Schmitt Tristan
Vaessen Tim
Vogt Julian
Vorndran Elias
Walter Felias



Klasse 9b

Klassleitung: Herr Bieber

Badikjan Anita
Brunner Dominik
Colon Marian
Diener Lukas
Dittmann Max
Fischer Stella
Fot Natali
Frese Leon
Geist Marwin
Hüttl Leni
Kayser Malena
Kirchner Annika
Lorenz Zahra
Martinez Diego
Müller Frank Luca
Muth Alexander

Reichel Til
Schaabner Edle von
Schönbaar
Schesler Maik
Scheuplein Mia Sophie
Seider Finn
Seit Amelie
Stoeck Niklas
Straub Jacob
Unesky Julian
Wondra Verena
Wunderle Helena

Klasse 9c

Klassleitung: Frau Clement

Dumor Eileen
Dürheimer Ben
Edelmann Lucie
Glaser Hannah
Glöckner Lara
Greul Felix
Hartmann Annika
Herold Samira
Janßen Luis
Kissner Moritz
Metz Tizian
Nezirov Can
Obermeier Lilli
Pfülb Emil
Reitelbach Elena

Rottenberger Pia
Schärpf Hugo
Schmitt Marie
Schumacher
Josephine
Tränkner Lisa-Marie
Veenendaal Paul
Voll Luca
Vorndran Nico
Weber Angelo
Wehner Marius
Wehner Svea
Wilm Lena



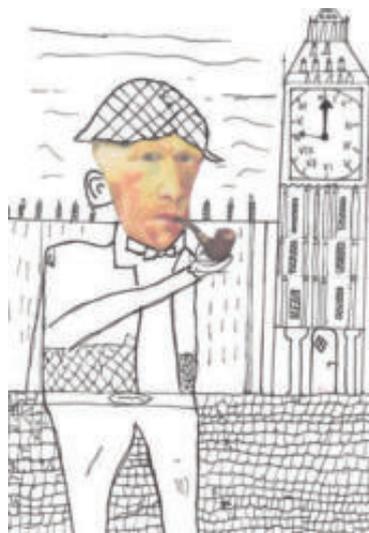
Klasse 9d
Klassleitung: Herr Gräß

Büttner Nele-Madeleine	Walter Samantha
Chebli Lorenzo	Wetterich Maja
Feser Amelie	Wilm Lorenz
Gotwisch Kira	Wolf Pia
Jakobi Carina	
Ketschik Tina	
Kleinhenz Louis	
Krieger Josefine	
Kröckel Annika	
Niermann Hannah	
Nistor Raluca-Maria	
Scheuring Maximilian-	
Schwab Luis	
Seitz Magdalena	
Vierheilig Sarah	



Klasse 9e
Klassleitung: Herr Wappner

Bäßler Fabian	Schneider Johannes
Bellersen Chase	Söder Mia
Brand Lucas	Weidenthaler Maria
Burger Rosalie	Witlif Viktoria
Grom Mika	
Häfner Max	
Heilmann Gloria	
Hippler Jannik	
Jäger Anni	
Keßler Sophie	
Kleinhenz Hannah	
Kröckel Nele	
Sauer Marie	
Schaub Mia	
Schilling Luisa	
Schlereth Elisa	



Christian Plescher, 8a

Klasse 9f

Klassleitung: Herr Schwerteck

Arnold Julian
Bauer Vivienne
Edelmann Lisa
Federlein Anne
Gessner Moritz
Haub Jakob
Hein Rosalie
Heymann Alexander
Köhler Nicolas
Krzywicka Klaudia
Leifels Elias
Mayer Jana
Neubauer Sandra
Pfülb Linus
Raitzel Hannah

Repetto Leikert Luna
Rottenberger Phil
Schleyer Max
Schnellbach Melissa
Seith Milena
Walkenhorst Sarah



Klasse 9g

Klassleitung: Herr Endres

Albert Nico
Amberger Marie
Bachmann Nina
Bocks Christina
Dieterle Celine
Esin Maxim
Götz Annika
Hilfer Miguel
Konopka Dominic
Liehr Nico
Mathes Lena
Matuschka Lenonie
Noeske Elina
Roßmann Yannik
Schmitt Oliver

Tatum Lia
Trompa Leon
Wall Jascha
Weber Rebecca

Brückenklasse



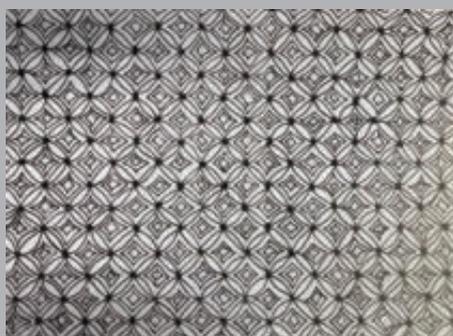
Die ukrainischen Schülerinnen und Schüler mit Frau Kovalchuk

Arbeiten aus dem Kunstunterricht

Jahrgangsstufe 9



5



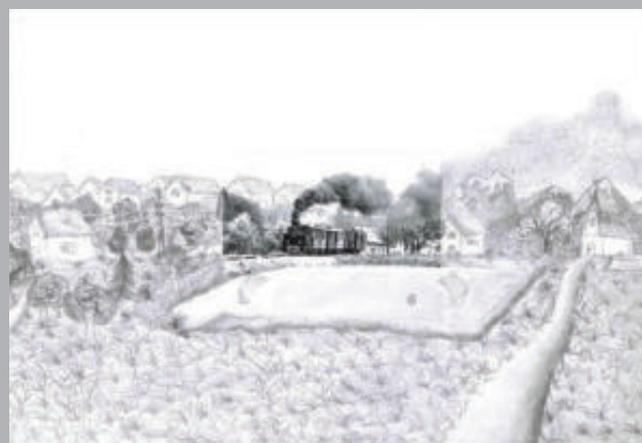
4



1



3



2

- 1 Samira Herold, 9c
- 2 Verena Wondra, 9b
- 3 Pia Rottenberger, 9c
- 4 Mia Scheuplein, 9b
- 5 Rebecca Weber, 9g

Klasse 10a
Klassleitung: Frau Hauck



Albert Jonas, Beck Marlon, Dimatteo Davide, Eußner Sandro, Fait Daniel, Federlein Hannes, Göllnitz Maximilian, Jaksch Justus, Martin Linus, Mathes Nico, Michel Emil, Rausch Nils, Schmitt Tristan, Schütz Keanu, Straub Benedict, Strobel Julius, Väth Lucas

Klasse 10b
Klassleitung: Frau Lutz



Barthelmes Jonas, Bauer Marvin, Beck Leonie, Bednarz Celine, Glas Finn, Goldstein Lara, Hartmann Eva, Henz Henrik, Kaufmann Max, Krivenko Kristina, Kunze Annabell, Mancino Marcello, Moldenhauer Leonie, Müller Gabriel, Neubauer Niklas, Owens Ian, Schlereth Laurel, Schmitt Hannah, Seufert Nico, Wagner Daliah, Weinberger Kevin, Wirth Nathan, Wölk Daniel

Klasse 10c
Klassleitung: Herr Gräter



Beck Seth-Elias, Eckstein Sascha, Fischer Ben, Glöckler Tim, Hein Laura, Helmerich Samira, Kiesel Eva, Lapp Emily, Metz Bernadette, Ort Jan, Reuß Noah, Sallanabe Karl, Schneider Lucas, Schüller Tim, Thürmer Hannah, Weber Hanna, Wirsching Hanna, Yildiz Benjamin

Klasse 10d
Klassleitung: Herr Vormwald-Kaepppe



Beck Rebecca, Bednarz Cara, Bömmel Maya, Breuer Mia, Friedrich Michelle, Graef Mila, Halbig Josephine, Hanft Robin, Karl Joscha, Klier Jonas, Müller Phil, Parente Romy, Richter Melissa, Ruppel Philipp, Schlembach Nele, Schoch Leni, Seifert Johanna Stanzel Julia, Straub Lena, Thomas Laura, Wehner Jule, Wiederkehr Daniel, Ziegler Svenja

Klasse 10e

Klassleitung: Frau Schwerteck



Antonov Annette, Augsten Chiara, Augsten Mariell, Eichhorn Lena, Enzmann Lara, Hofmann Jule, Ingendoh Alina, Kinberger Annalena, Klauda Nele, Kleinhenz Leo, Kuhn Marlon, Kuran Dominik, Messert Pauline, Reitelbach Nils, Schmitt Julia, Seith Leonie, Springer Christian, Steuerwald Antonia, Täubert Tim, Ziegler Hannah

Klasse 10f

Klassleitung: Frau Scheuernstuhl



Brehm Anna, Brehm Christina, Gessner Hanna, Holubka Marc, Jusay Savior, König Fiona, Köth Carlotta, Kutz Laura, Moraw Jana, Pfülb Marco, Puhr Johanna Edith, Schlereth Julian, Stüber Niklas, Wolf Ina, Wolf Lena



Dietrich Jule, Ebner Philine, Endreß Luca, Heuring Henri, Mersciev Alexander, Miller Siena, Panzer Jonas, Reifschneider Nina, Scheuring Maximilian, Schneider Linda, Stahl Max, Suckfüll Tim, Wieschal Philip, Winter Jasper-Quinn, Wolf Jana



Endlich wieder Berlin!

Abschlussfahrt der 10. Klassen

Nach dreijähriger Zwangspause führen Ende April wieder drei vollbesetzte Busse mit sieben 10. Klassen nach Berlin. Wir bezogen das Hostel „Aletto Kudamm“ im Bezirk Charlottenburg, von dem aus Sehenswürdigkeiten wie die Gedächtniskirche, das KaDeWe oder der Zoo bequem zu Fuß zu erreichen sind.

Die Organisatoren und die Klassenleiter hatten einen bunten Mix aus Bildung und Unterhaltung zusammengestellt, sodass bei den Schülern keine Langeweile aufkam. Bei einigen Klassen stand ein Besuch im Friedrichstadt-Palast auf dem Programm; das kurzweilige Stück „Arise“ bot eine Mischung aus Akrobatik, Tanz und Schauspiel. Andere Klassen besuchten eine Aufführung im Impro-Theater, lösten Rätsel im Escape-Room oder machten eine Führung durch die Unterwelten Berlins. An den weiteren Tagen erfolgte ein Besuch im Bundestag und im Bundesrat, wo die Schüler in Form eines Rollenspiels Gesetze verabschieden durften. Ein weiterer gemeinsamer Programmpunkt war eine Stadtrundfahrt, bei der auch an einigen Sehenswürdigkeiten Zwischenstopps eingelegt wurden, damit die Schüler diese hautnah erleben konnten. Einen Abend verbrachten alle Klassen gemeinsam beim Bowling, wo manche Schüler ungeahnte Talente offenbarten und gemeinsam viel Spaß hatten. Ein zentraler Bestandteil der politisch-geschichtlichen Bildung war der Besuch des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen, wo wir teilweise bewegende Erlebnisberichte von Zeitzeugen erhielten. Für viele Schüler war die Berlinfahrt - die erste Klassenfahrt seit vielen Jahren - sicherlich ein Highlight in ihrer Realschulzeit.

Verena Schwerteck







Klassenfahrt mit kleinen Unannehmlichkeiten

Klasse 8a und 8e

Endlich ging es am 13.03.23 los. Allerdings schon sehr früh! Bereits um 8:30 Uhr! Die Klasse 8a schaute noch ganz schön verschlafen aus der Wäsche. Das änderte sich beim Zusammentreffen mit der 8e schlagartig. Bereits auf der Hinfahrt nach Fulda liefen die ersten Battles um den besseren Musikgeschmack, den die 8a klar für sich entschied - zumindest in der Lautstärke. Die erste Unannehmlichkeit tauchte in der Jugendherberge auf. Schon beim Bettenbeziehen kamen die meisten an ihre Grenzen. Das tolle Essen entschädigte aber auf ganzer Linie. Nach knapp einer halben Stunde brachen wir Richtung Innenstadt auf und teilten uns dort klassenweise auf. Herr Finger erzählte uns, dass er hier in Fulda „geschlüpft“ sei und wie Fulda zu dieser Zeit aussah. Die Klasse von Frau Hörbler vergnügte sich derweil anderweitig. Nach einer Stunde in der Stadt, bewegten wir uns Richtung Planetarium, wo wir erst den Sternenhimmel über Fulda ansahen. Anschließend reisten wir in Richtung Sonne und ließen uns hier etwas brutzeln. Danach machten wir einen Abstecher zu Saturn und Uranus. Letzte Station war sogar ein Schwarzes Loch. Nach unserer Reise im Weltall spazierten wir mit Herrn Finger zum Fuldaer Dom. Nach seiner beeindruckenden Besichtigung führte uns Herr Finger zur Michaelskirche. Hier konnten wir in der Krypta eines der ältesten Kellergewölbe Europas bewundern. Auf dem Rückweg bekamen wir allerdings eine weitere Unannehmlichkeit im wahrsten Sinne des Wortes zu spüren.

Sintflutartiger Regen. Wir wurden literweise mit Wasser überschüttet, so dass wir kurzerhand Unterschlupf in einem Supermarkt finden mussten. Wir sorgten somit für ein ziemlich gutes Tagesgeschäft. Nachdem es etwas nachgelassen hatte, bemühten wir uns, so schnell wie möglich zurück zur Jugendherberge zu kommen. Hier hieß es erstmal Duschen, Umziehen und Trockenlegen. Dann war es Zeit zum Abendessen und ein wenig Ruhe. Zu abendlicher Stunde brachen wir nochmals in die Stadt auf. Auf Klassen aufgeteilt, wurden wir von einem Nachwächter durch das nächtliche Fulda geführt. Vom Dom ausgehend führte unsere Nachtwanderung durch kleine Gassen und hell erleuchtete Straßen hin zu vielen geschichtsträchtigen Orten Fuldas. Außerdem erfuhren wir, wie es seiner Zeit zur Spätlese beim Wein kam. Leider wurden ein paar Schüler der 8e von den Unannehmlichkeiten Kreislauf- oder Magenproblemen geplagt, die dann auch noch zu Spontanentleerungen am Straßenrand führten. Schon früh am nächsten Morgen tauchte eine weitere Unannehmlichkeit auf. Doch diesmal nicht für uns, sondern für Herrn Finger. Irgendwer aus der Klasse 8a hatte vergessen seinen Wecker auszuschalten, wodurch Herr Finger schon um 6.30 Uhr unsanft geweckt wurde. Nach dem Frühstück ging das Programm für den 2. Tag los. Bei einer Outdoor-Olympiade vom Team Sack und Pack mussten wir verschiedene Aufgaben erfüllen. Bei Spielen wie „Rettungsinsel“,

„Säurefluss“ und „Feuer machen“ mussten wir unseren Teamgeist sowie unsere Denk- und Kommunikationsfähigkeit unter Beweis stellen. Aufopferungsvoll warfen sich einige zur Erreichung des Ziels auf den Boden und robbten wie in einem Bootcamp durch den Schlamm. Hochzufrieden, aber nass und dreckig endete die Olympiade am Nachmittag. Also wieder Duschen, Umziehen, Trockenlegen!

Nach dem Abendessen, in dem laut manchem etwas viel Essen in der Zwiebel war, versammelten wir uns im großen Tagungsraum zum Spieleabend. Herr Finger zeigte sich als hervorragender Schafkopfer und zog die Schüler der 8a gnadenlos über den Tisch. Nach dem Frühstück an Tag 3, das unser letztes war, räumten wir unsere Zimmer aus und auf und gingen von circa 11 Uhr bis circa 12 Uhr nochmals in die Stadt, wo wir Schüler uns frei in Kleingruppen bewegen durften. Frau Franz empfahl uns einen Pralinenladen, worauf hin die ganze Klasse dort einkaufte. Und schon wieder sorgten wir für ein grandioses Tagesgeschäft. Zurück in der Jugendherberge gab es unser letztes Essen, worauf wir mit guter Stimmung unsere Rückreise antraten und uns dann vor der Schule verabschiedeten.

Wir möchten uns noch im Namen beider Klassen bei Frau Franz, Frau Hörbler und Herrn Finger bedanken, dass sie uns diese Klassenfahrt ermöglicht haben.

Klasse 8a



Kanu fahren vs. Ski fahren

Klassenfahrt der Klasse 8b und 8c



Wir, die Klassen 8b und 8c, sind vom 13.06 bis zum 15.06.2023 als Ersatz für den Skikurs nach Beilngries auf den Campingplatz Naturama gefahren. Nach der dreistündigen Busreise hatten wir kurz etwas Zeit, um unsere Campingfässer, in denen wir übernachtet haben, zu beziehen. Gleich danach ging es auch schon mit dem 1. Programmpunkt los: Kanu fahren! Nach einer kurzen Einweisung sind wir in 4er-Gruppen ca. 13 km über die Altmühl geschippert. Nach 9 km haben wir dann eine kurze Pause bei einem Beach-Restaurant eingelegt. Die letzten 4 km waren für uns auch nicht mehr so anstrengend. Den Abend hatten wir dann zur freien Verfügung. Der nächste Tag hat mit einem ausgiebigen Frühstück gestartet, bei dem wir unser Lunchpaket für den Tag gepackt haben. Anschließend sind wir mit dem Bus nach Velburg gefahren. Dort haben wir an einer Führung durch die König-Otto-Tropfsteinhöhle teilgenommen. Danach sind wir im Hochseilgarten auf verschiedenen Stationen bis zu 18 m hoch geklettert, dabei haben wir uns gegenseitig geholfen, um den Parkour zu überwinden. Auf dem Campingplatz angekommen, hatten wir noch etwas Freizeit, später haben wir gemeinsam gegrillt. Den Abend haben wir mit Marshmallows am Lagerfeuer ausklingen lassen. Am letzten Tag waren wir noch kurz im Freibad. Gegen 12:00 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Die Klassenfahrt hat uns sehr gut gefallen, vor allem haben uns die aufregenden Aktivitäten viel Spaß gemacht.



Stefanie Kiesel, Maya Röder
und Maya Zeiß, 8c



Bratwurst, Pandabär und Katzen auf Rädern Klassenfahrt der Klasse 8d

In der Kaiserburg dem Stand entsprechend untergebracht traten wir zuerst unsere geschichtliche Stadtführung an, wobei auch kulinarische Kostproben nicht fehlen durften. Von Katzenzungen über Lebkuchen bis hin zu „Drei im Weckla“ war für jeden etwas Passendes dabei. Dass der rote Pandabär aus China kommt, entdeckten wir am nächsten Tag im Nürnberger Tiergarten. Daneben gab es natürlich viele weitere spannende Wesen, wie das Totenkopffäffchen oder die Wasserkatze. Hierbei war das Highlight des Besuches allerdings ganz klar das für Frau Schwenk von Linus fotografierte Einhorn. Obwohl wir uns nur schweren Herzens von den Tieren lösen konnten, erwartete uns bereits der „Weg in die Zukunft“ - das deutsche Zukunftsmuseum. Dort wurden wir zu Beginn von einer fahrenden Roboterkatze begrüßt, welche die ein oder andere Streicheleinheit genoss. Faszinierend und gleichzeitig erschreckend war jedoch die Art und Weise, wie die künstliche Intelligenz bereits unser Gesicht virtuell darstellen konnte oder welche Folgen bei einem dauerhaften Stromausfall auf uns zukommen würden. Am letzten Tag erwartete uns schließlich der Workshop über Rechtsextremismus im Dokumentationszentrum. Dort lernten wir, dass rechtes Denken nicht nur durch Kahrlasuren und Springerstiefeln ausge-



drückt wird, sondern sich bereits durch rechte Musik und versteckte Botschaften auf Markenkleidung in die Köpfe schleichen kann. Neue Erfahrungen, Momente voller Witz und Humor sowie einen unglaublichen Klassenzusammenhalt - so lassen sich unsere drei Tage in Nürnberg schließlich zusammenfassen. Ich danke

meiner 8D für diese schöne Klassenfahrt! Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an meinen lieben Kollegen Johannes Gräter, welcher uns als gebürtiger Nürnberger gekonnt und tatkräftig unterstützte.

Mona Schwenk

Das Känguru der Mathematik 2023 Wettbewerb in den 6. Klassen



Die besten beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb:
Mia Brand, Nils Bohlien und Linus Daller (alle aus der Klasse 6d)

Das „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Mathematik-Wettbewerb, der dieses Jahr zum 29. Mal durchgeführt wurde. Insgesamt nahmen in Deutschland über 820 000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 11.300 Schulen teil.

Alle Sechstklässler der Realschule Bad Kissingen knobelten 75 Minuten lang an unterschiedlichsten Aufgaben und versuchten herauszufinden welche der fünf angegebenen Lösungen die richtige sei. Dabei ging es um räumliches Vorstellungsvermögen, Geometrische Probleme, sicherer Umgang mit Zahlen und logisches Verknüpfen von Aussagen. Bei allen Aufgaben war das genaue Lesen der Aufgabenstellung Voraussetzung für den richtigen Lösungsweg.

Mia Brand und Nils Bohlien schafften es, sich einen Sonderpreis für besonders gute Leistungen zu holen. Linus Daller verpasste die nötige Punktzahl nur knapp. Über das gute Abschneiden freut sich der Betreuer des Wettbewerbs, Herr Ammersbach.

Endlich geht es wieder los

Massa 2023

Es war noch dunkel, als sich 34 Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Jack-Steinberger-Gymnasiums um fünf Uhr morgens auf dem Parkplatz beim Jukuz einfanden, um den Nieselregen in Bad Kissingen hinter sich zu lassen und nach Italien zu reisen. Den meisten war es ein bisschen mulmig zumute, denn die Partnerinnen und Partner, bei denen sie die Woche verbringen würden, kannten bisher alle nur vom Chat auf dem Handy. Als der Bus gegen Abend schließlich auf den Parkplatz in Marina di Massa rollte, hatte sich dort eine gespannt wartende Menschenmenge versammelt, um die Gäste aus Bad Kissingen in Empfang zu nehmen. Noch etwas schüchtern begrüßten die jungen Leute ihre Partner und verschwanden nach und nach mit ihren Koffern in den Autos der Gastfamilien, um sich auf den Weg in ihr Zuhause für die kommende Woche zu machen.

Bereits am Sonntag hatten viele Gelegenheit, einen ersten Blick auf das Meer zu werfen und am Strand entlangzuschlendern. Beim Treffen auf der Piazza Bad Kissingen konnten sie sich mit den anderen über die ersten Eindrücke auszutauschen, bevor sie ihre Partnerinnen und Partner am nächsten Morgen in die Schule begleiten durften. Erstaunt stellten einige Gymnasiasten fest, dass dort tatsächlich noch Altgriechisch unterrichtet wird. Andere waren nicht ganz sicher, welches Fach sie in der ersten Stunde besucht hatten oder waren gleich aktiv in den Englischunterricht einbezogen worden. Nach der anschließenden Begrüßung der Gruppe im Rathaus von Massa, machten sich alle daran, die Partnerstadt zu erkunden. Am Nachmittag ging es mit einer Art „freestyle Handball“ auf dem Schulgelände der Scuola Media sportlich weiter.

Viele Ausflüge boten Einblicke in die italienische Kultur und Geschichte. Ganz besonders gefiel den Jugendlichen die Jeep-Tour in die Marmorbrüche, wo Michelangelo vor vielen Jahren den berühmten weißen Marmor für seine Kunstwerke gekauft hatte. In abenteuerlichen Kurven und Steigungen ging es bis ganz nach oben, wo sich der Gruppe bei traumhaftem Sonnenschein der Blick bis hinunter auf den Hafen von Carrara bot.



Franco Tortorella, langjähriger Freund Bad Kissingens und Träger der Bürgermedaille in Silber, nahm sich extra Zeit, um den jungen Leuten die Gefahren und Mühen des Marmorabbaus in der Vergangenheit zu veranschaulichen. Heute verrichten riesige Bagger und Sägen diese Arbeit.

Ein weiteres Highlight war die Fahrt nach Pisa, wo klar wurde, welche Folgen es haben kann, wenn man seinen Turm auf sandigem Untergrund erbaut. Nach dem obligatorischen Fotoshooting beim schiefen Turm schlüpfen die Teilnehmer selbst in die Rolle des Stadtführers, indem sie sich ihre vorbereiteten Texte gegenseitig präsentierten.

Per Boot ging es außerdem von La Spezia nach Portovenere an den Rand der Cinque Terre, und der letzte Ausflug führte nach Lucca. In gemischten deutsch-italienischen Gruppen galt es, auf einer digitalen Schnitzeljagd die Stadt zu erkunden. An jeder Station mussten die Jugendlichen Quizfragen beantworten und Aufgaben erfüllen. Besonders knifflig war es, den italienischen Partnern von unseren St. Martins-Traditionen zu berichten und ihnen das Lied „Laterne, Laterne“ beizubringen.

Nach einer sehr abwechslungsreichen Woche ging der Besuch in Massa mit einer

Abschiedsparty in der Pizzeria zu Ende. Die Lehrkräfte bedankten sich im Namen der Gruppe bei ihren italienischen Kolleginnen und bei den Gastfamilien für die herzliche Aufnahme. Das Abschiednehmen fiel nicht ganz leicht, doch die Aussicht auf ein Wiedersehen im Oktober tröstete ein wenig.

Damit auch die Eltern etwas von den Erlebnissen ihrer Kinder erfahren, fand nach den Osterferien ein Präsentationsabend statt, den die Schüler in Gruppen vorbereitet hatten. Sie erzählten eindrucksvoll anhand von Bildern über die verschiedenen Ausflüge, die Schulen, aber auch das Essen in Italien war Thema.

Dass der traditionsreiche Schüleraustausch zwischen Massa und Bad Kissingen nach drei Jahren Zwangspause in diesem Schuljahr endlich wieder stattfinden konnte, verdankt die Gruppe nicht nur den engagierten Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch den großzügigen Zuschüssen des Städtepartnerschaftskomitees und der Stadt Bad Kissingen. Gerade nach der Pandemie sind die Erlebnisse auf dieser Reise für die Jugendlichen etwas ganz Besonderes gewesen.

Maria Seitz

Joggen, Lagerfeuer und einiges mehr ...

Tage der Orientierung Klasse 9c

Vom 15.05.23 bis zum 26.05.23 verbrachten alle 9. Klassen je drei Tage der Orientierung auf dem Volkersberg bei Bad Brückenau. Zusammen mit unserer Klasse und unserer Klassenleitung stiegen wir an der Realschule in den Bus. Nach der Ankunft an der Bildungsstätte Volkersberg gingen wir in unseren Gemeinschaftsraum, besprachen den Ablauf der drei Tage und spielten Gemeinschaftsspiele. Das Essen war erstaunlich gut und am Abend amüsierten wir uns mit Fußballspielen und Brettspielen. Der zweite Tag startete um 7:00 Uhr mit 30 Minuten joggen rund um den Volkersberg. Nach dem Duschen gab es Frühstück mit vielfältiger Auswahl. Dann kam ein Planspiel, Koordinations- und Vertrauensspiele. Nach dem Mittagessen standen Männer und Frauen sowie deren Beziehung zueinander im Fokus. Nach dem Abendessen folgte ein Abendspaziergang, anschließend ließen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen. Auch am dritten Tag gingen ein paar Schüler mit Herrn Meder vor dem Frühstücks-Buffer joggen. Die restliche Zeit verbrachten wir mit einem Brief an uns selbst sowie Komplimenten an unsere



Mitschüler. Der Rückblick auf die vorherigen Tage war schön, doch traurig, denn es neigt sich dem Ende zu. Zum Schluss verewigten wir uns an der Wand im Keller und stiegen in den Bus zur Heimfahrt.

Klasse 9c

Raumschiffe und Escape-Room

Tage der Orientierung Klasse 9e

Drei Tage vor den Pfingstferien ging es für uns und unsere Lehrkräfte zum Volkersberg zu den Orientierungstagen der 9. Klassen, für die wir zugegebenerweise nicht unbedingt motiviert waren. Im Gegensatz zu unseren Erwartungen wurden wir in schöne, frisch gereinigte Zimmer eingeteilt und danach ging es auch direkt mit den ersten Aktivitäten los. Für uns wurden kreative und lustige Aufgaben und Spiele vorbereitet, sodass uns nie langweilig wurde. Beispielsweise sollten wir Raumschiffe basteln, was unsere Kreativität ganz schön ankurbelte. Auch kulinarisch wurden wir immer gut versorgt, wodurch wir genug Energie für den spannenden Tagesablauf hatten. Der zweite Tag begann mit dem Erstellen verschiedener Plakate über Erwartungen, Vorurteile der Geschlechter und Verhütung. Diese konnten wir uns in einem Gallerywalk näher anschauen. Im Anschluss haben wir die Plakate in der Gruppe diskutiert und uns angeregt ausgetauscht.

Die nachfolgenden Geschicklichkeitsspiele zum Auspowern gelangen in den einzelnen Gruppen mal mehr mal weniger erfolgreich.

Das Highlight des Tages war in jedem Fall der Escape-Room, in dem wir vor knifflige Aufgaben gestellt wurden. Leider ist die Zeit vorher abgelaufen und wir haben es nicht geschafft. Zum krönenden Abschluss wurden wir noch mit einem Lagerfeuer überrascht, an dem wir gemeinsam mit der 9c den letzten Abend mit Spielen, Musik und guten Gesprächen ausklingen ließen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir drei tolle Tage hatten: Schöne Unterkunft, super Wetter, viele neue Erfahrungen und Lehrer, die mit einer offenen und lockeren Art für eine gute Stimmung sorgten.

Klasse 9e
Julian Wappner



Bad Kissinger "Franzosen" gewinnen Vorlesewettbewerb in Bad Brückenau

Im Vorfeld des diesjährigen französischen Vorlesewettbewerbs gab es einen klasseninternen Vorentscheid, um die Klasse in Bad Brückenau vertreten zu dürfen. Jeder Schüler der Klasse 9d übte einen Text ein und präsentierte diesen dann anschließend vor Frau Warmuth, unserer Französischlehrerin, so bekamen alle die Chance, am Wettbewerb teilzunehmen. Nach knapper Entscheidung wurden wir, Raluca und Annika, ausgewählt. Am 18. April sind wir morgens kurz nach Schulbeginn mit Frau Warmuth an die Realschule nach Bad Brückenau gefahren, welche der Gastgeber der Veranstaltung für dieses Jahr war.

Wir wurden freundlich begrüßt und der Raum in dem alles stattfand, war sehr schön und ganz typisch französisch dekoriert mit Postern, französischer Musik und landesüblichen Snacks für die Teilnehmer sowie die Jury. Alle Schüler mussten dann eine Startnummer ziehen.

Die Französischklasse der 7. Jahrgangsstufe in Bad Brückenau lockerte mit einem kleinen Auftritt zum Anfang alles etwas auf und die Nervosität der Teilnehmer war in den Hintergrund gerückt. Nach der Reihenfolge lasen dann alle in einer ersten Runde ihren selbst vorbereiteten Text vor. Danach gab es eine kleine Pause, in der sich die Schüler Snacks vom Buffet nehmen konnten und die Jury sich

austauschte. Nach der Pause ging es dann gleich weiter mit der zweiten Runde. Jeder Schüler lief nacheinander nach vorne zum Rednerpult und las anschließend seinen unbekanntem Part aus einem Buch vor. Als alle mit dem Lesen durch waren, hatten wir wieder eine Pause, nur diesmal eine etwas längere, während der wir uns bei französischen Snacks mit den anderen Französischschülern austauschen durften und in der die Jury ihre Ergebnisse verglich und den Gewinner festlegte. Danach verkündeten die Lehrkräfte der Realschule Bad Brückenau, die für die Organisation zuständig waren, ein paar Worte zum Wettbewerb und bedankte sich bei allen für die Teilnahme. Anschließend wurde jeder Einzelne nach vorne gerufen und mit einer Urkunde und einem Französischbuch belohnt. Wir, Annika Kröckel und Raluca Nistor, waren die Letzten, die aufgerufen wurden, dementsprechend waren wir die Gewinnerinnen des französischen Vorlesewettbewerbs; Annika auf Platz 2 und Raluca auf Platz 1.

Als ich, Raluca, als letztes nach vorne gerufen wurde und ein extra Geschenk erhielt, wusste ich nicht, was gerade um mich geschah. Ich realisierte noch gar nicht, dass ich gewonnen hatte und war sprachlos. Ich erhielt ebenfalls eine Urkunde sowie das Französischbuch, zusätzlich als Gewinnerin aber auch noch

einen Büchergutschein und einen kleinen selbstgedruckten Eiffelturm, der mit einem 3D-Drucker hergestellt wurde. Bevor wir gingen, schossen wir zum Abschluss noch ein paar Fotos, um die tollen Eindrücke festzuhalten. Es war eine sehr schöne Erfahrung und wir empfehlen den nachkommenden 9. Klassen, daran Teil zu nehmen, da es Spaß machte und es sehr toll war, neue Französischklassen aus anderen Realschulen kennenzulernen.

Raluca-Marie Nistor,
Annika Kröckel, 9d





Systematische Berufsorientierung 2023 Tag des Handwerks an der Realschule



Durch den zunehmenden Fachkräftemangel stehen fast alle Branchen vor großen Herausforderungen. Mit der Einführung eines „Tag des Handwerks“ soll ab dem Schuljahr 2022/ 23 die berufliche Bildung an weiterführenden Schulen weiter gestärkt werden.

Nach einem bereits sehr erfolgreichen und verpflichtendem Berufswahlseminar, bei dem im Februar 2023 die 9. Klassen die verschiedensten Branchen und Berufe kennen lernen konnten, fand am 09. Mai 2023 ein Nachmittag mit Handwerksberufen auf freiwilliger Basis statt. Neben den 9. Klassen waren auch Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe geladen, die dieses Angebot als ein erstes „Schnuppern“ in die berufliche Orientierung gerne nutzten.

Die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (darunter acht Mädchen) wählten im Vorfeld einzelne Workshops aus und hatten am Ende des Nachmittags vier Workshops mit verschiedenen Handwerksbetrieben durchlaufen. Das Hauptaugenmerk lag an diesem Nachmittag auf der Gewinnung praktischer Erfahrungen neben einigen notwendigen theoretischen Inhalten. So konnten sich die Schülerinnen und

Schüler u.a. als Elektriker versuchen, Holz abhobeln, eine Leonardobrücke bauen, ihre künstlerischen Fähigkeiten als Maler unter Beweis stellen, Probleme aus dem Bereich Sanitär und Heizung lösen und den Pausenhof vermessen. Es wurden Schlüsselanhänger aus Metall gebastelt sowie Herzen aus Schiefer gefertigt.

In diesem Rahmen ergaben sich auch Möglichkeiten für einen ungezwungenen Austausch mit den einzelnen Handwerksbetrieben (Unternehmer und Auszubildende), es wurden Plätze für Praktika gefunden und für viele war es ein weiterer Baustein im langen Prozess der beruflichen Orientierung (BO).

Wir danken an dieser Stelle den teilnehmenden Unternehmen der Region sehr herzlich:

Fa. Weber (Schreinerei), Fa. Söder (Metallbau), Fa. Eyrich-Halbig (Zimmerei), Fa. Ulsamer (Maler- und Verputzer), Fa. Wiedemann (Dachdecker, Spengler), Fa. Mahlmeister (Elektrik), Fa. S+H (Anlagenmechanik, Sanitär- Heizung- und Klimatechnik)



Stefanie Riegel
Koordination BO

Systematische Berufsorientierung 2023 an der Staatlichen Realschule Bad Kissingen

Das Bildungsangebot der Realschule richtet sich gerade an junge Menschen, die an theoretischen Fragen interessiert sind und gleichzeitig praktische Fähigkeiten und Neigungen haben. Die bayerische Realschule vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung.

Um diesen Anspruch gerecht zu werden, bietet die Realschule drei, eigentlich sind es sogar vier, Ausbildungsrichtungen, eben die sog. Wahlpflichtfächergruppen, an. Diese setzen nach den beiden ersten Jahren ab der 7. Jahrgangsstufe verschie-

dene Bildungsschwerpunkte.

So können individuelle Begabungen, Neigungen und berufliche Ziele der Kinder stärker berücksichtigt werden.

Um ihr Grundrecht auf freie Berufswahl ganz bewusst wahrnehmen zu können, benötigen unsere Schülerinnen und Schüler Unterstützung im Berufswahlprozess. Die Berufswahlreife ist ein Prozess, der längere Zeit andauert. Dieser beginnt streng genommen schon in der 7. Jahrgangsstufe, d.h. ab dem Zeitpunkt der Entscheidung für eine Wahlpflichtfächer-

gruppe.

Aufgrund der Vielzahl an Angeboten ist es für Schüler oftmals schwer, das für sie Richtige auszuwählen. Deshalb soll das Konzept der Staatlichen Realschule Bad Kissingen den Schülerinnen und Schülern eine altersgemäße Orientierung bieten. Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Barbara Bachmann und der Koordinatorin für berufliche Orientierung, Frau Stefanie Riegel.

6. Klasse

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen	verantwortlich
April	Zweigwahl als Weichenstellung für die Berufswahl	Informationsabend für Eltern/ Schüler	Schulleitung Fachbetreuungen der Zweige

7. Klasse

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen	verantwortlich
April	Einblicke in die Arbeitswelt	Girls-/ Boysday	Schulleitung Klassenleitung
Juli	Einblicke in die Arbeitswelt	Betriebserkundung (regional), Iler-Zweig	BwR- Lehrkraft

8. Klasse

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen	verantwortlich
April	Einblicke in die Arbeitswelt	Girls-/ Boysday	Schulleitung Klassenleitung
Mai	Einblick in Handwerksberufe	Tag des Handwerks	Firmen
Juli	Erste BO (Info zur beruflichen Orientierung)	Infoveranstaltung 2 Stunden	Agentur für Arbeit, Vorstellung Berufsberaterin
Sommerferien	Erste Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in den betrieblichen Alltag	Betriebspraktikum	Firmen

9. Klasse

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen	verantwortlich
Oktober/ November	Konkreter Einstieg in die Berufswahl	Klassenbesuch des Berufsberaters (Möglichkeiten nach der Realschule, Berufsvorstellung)	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin
Oktober	Rolle der Eltern im Berufswahlprozess hervorheben	Elternabend: Möglichkeiten nach der Realschule, Überblick über den Ablauf der Berufsorientierung in der 9. Klasse	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin Klassenleitung
Dezember	Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	Berufsorientierung im Klassenverband	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin
Januar/ Februar	Schüler kennen die wesentlichen Medien der Berufswahl	Information über Planet Beruf und Check-U (IT- Raum) statt BIZ- Besuch	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin
Februar	Vertiefende Informationen zur Berufswahl	Berufswahlseminar Informationen über FOS und Einführungsklasse	Berufsberaterin Firmen
März	Vertiefende Informationen zur Berufswahl	Nutzung der Ausbildungsbörse bzw. Berufsinfortag Schweinfurt	Berufsschule Firmen Eltern
Mai	Einblick in Handwerksberufe	Tag des Handwerks	Firmen
Gesamtes Schuljahr	Vertiefende Erfahrungen aus der Arbeitswelt und Einblicke in den betrieblichen Alltag	Betriebspraktikum (freiwillig) in den Ferien	Firmen Eltern

Gesamtes Schuljahr	Unterstützung der Schülerinnen und Schüler	Bewerbungsunterlagen korrigieren	Lehrkraft
Gesamtes Schuljahr	Schüler lernen sich zu präsentieren	Projekt	Lehrkraft
Gesamtes Schuljahr	Eltern unterstützen ihre Kinder im Berufswahlprozess	Planet Beruf – Bereich für Eltern (im Rahmen des Elternabend im Oktober vorgestellt)	Eltern Berufsberaterin

10. Klasse

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen	verantwortlich
September/ Oktober	Berufswahl-entscheidung	Nutzung von Ausbildungsbörsen/ Tag der offenen Tür	Schule Firmen Eltern
Januar	Erfolgreicher Übergang Schule-Schule	Information über Fachoberschule	Schulleitung
Gesamtes Schuljahr	Vermittlung/ Realisierung der Berufswahl-entscheidung	Einzelberatungen	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin
Gesamtes Schuljahr	Überprüfung der Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit und Aktualität	Einzelberatungen	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin
Mai	Reaktion bei Gefährdung Übergang Schule-Beruf	Informationen über Alternativangebote	Agentur für Arbeit, Berufsberaterin



Schule? Ausbildung? Studium?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Kissingen ist für Dich da.



Interessierst Du Dich für eine **Ausbildung** oder möchtest weiterhin zur **Schule** gehen? Welcher **Beruf** passt zu Deinen Stärken und Interessen? Vielleicht brauchst Du berufliche **Alternativen**? Ab wann solltest Du Dich in welcher Form und bei wem bewerben? Egal in welcher Phase der Berufswahl und welche Entscheidungen Du treffen musst:

Deine Berufsberaterin Frau Bachmann der Agentur für Arbeit Bad Kissingen begleitet Dich auf **Deinem Weg in den Beruf** und nimmt sich **persönlich für Dich** Zeit.

Frau Bachmann

Berufsberaterin

Agentur für Arbeit Bad Kissingen

Beratungszimmer 211.2 in Deiner Schule



 0800 4 5555 00

 Schweinfurt.151-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Ich berate in Fragen der Berufswahl, der weiteren Schullaufbahn, dem Bewerbungsverfahren, zu beruflichen Alternativen und stehe den Schüler*innen orientierend und informierend zur Seite. Meine Beratungsgespräche unterstützen bei der beruflichen Entscheidung und der Suche nach Ausbildungsstellen.

Auch für Eltern bin ich gerne Ansprechpartnerin zur beruflichen Orientierung ihrer Kinder.

Ich freue mich, Euch Schülerinnen und Schüler kennen zu lernen, und Euch auf dem Weg in Eure berufliche Zukunft begleiten zu dürfen.



Alina Pietchenko, 7c

**Jahresbericht der Staatlichen
Realschule Bad Kissingen**

Redaktion:
Miriam Cekys

Layout:
Miriam Cekys

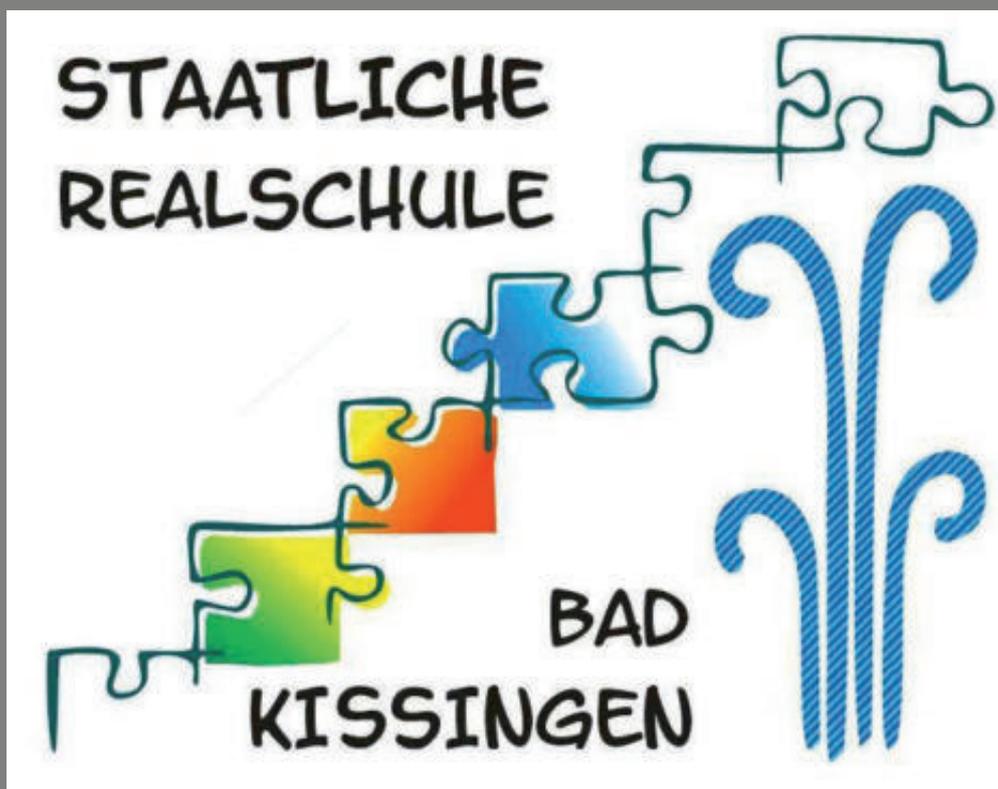
Kunst:
Claudia Lutz

Herausgeber:
Staatliche Realschule Bad Kissingen

Staatliche Schulaufsicht:
Bayer. Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

Der Ministerialbeauftragte für die Real-
schulen in Unterfranken
Staatliche Realschule Würzburg I
Frankfurter Straße 71
97082 Würzburg

Sachaufwandsträger:
Landkreis Bad Kissingen



www.realschulebadkissingen.de